

Journal

Für Gäste & Freunde der Maritim Hotels

Eine Runde
im Park

Pause vom Sightseeing

Zauber
der Altstadt

Zeitreise in malerischen Gassen

TITELTHEMA

Die heimlichen
Stars

Ein Herz für Erdmännchen



Leidenschaft trifft Lebensfreude

Freunde treffen, das Leben genießen und dazu der Duft von feinstem Espresso. Entdecken Sie mit ALFREDO ESPRESSO Leidenschaft und Lebensfreude in ihrer intensivsten Form. In sieben Varianten bietet ALFREDO ESPRESSO für jede Gelegenheit den passenden Genuss.

Endlich hat der Geschmack von Lebensfreude einen Namen – ALFREDO ESPRESSO.

www.professional.darboven.com



Alfredo
ESPRESSO

Liebe Leserin, lieber Leser,



Es gibt Menschen, die sich bei niedrigen Temperaturen pudelwohl fühlen. Doch ich wage zu behaupten, dass weit mehr Menschen die warme Jahreszeit bevorzugen. Die Sonne hat jetzt wieder Konjunktur und ermuntert zu den vielfältigsten Outdoor-Aktivitäten. Darauf sind auch unsere Hotels eingestellt, wo Terrassen und Biergärten zum Verweilen unter freiem Himmel einladen. Genießen Sie es!

Nach einem erfolgreichen Jubiläumsjahr 2019, in dem die Maritim Gesellschaft ihren 50. Geburtstag mit vielen tollen Aktionen feierte, starten wir jetzt mit Schwung ins nächste halbe Jahrhundert. Gleich zu Beginn haben wir gute Nachrichten für unsere vielen Gäste, die ihren Urlaub gerne auf der Trauminsel Mauritius verbringen: Unser beliebtes 5-Sterne-Hotel Maritim Resort & Spa Mauritius wird derzeit weitreichend umgebaut und erweitert. Grund dafür ist, dass wir Sie auf der wunderschönen Insel, die so viele Möglichkeiten bietet, sich zu entspannen oder auf Entdeckungstour zu gehen oder auch die vielfältigen Sportmöglichkeiten zu nutzen, mit noch mehr Luxus verwöhnen möchten. Lassen Sie sich überraschen!

„Mit Schwung
ins nächste halbe
Jahrhundert“

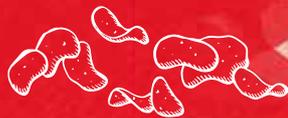
Was es rund um die Maritim Hotels Neues gibt, berichten wir Ihnen in dieser Ausgabe unseres Kundenmagazins. Blättern Sie einfach weiter! Es lohnt sich, denn das Heft enthält eine Menge nützliche Tipps und Anregungen für Ihre nächste Reise- und Urlaubsplanung. Viel Vergnügen bei der Lektüre!

Ihr

Erik van Kessel

Geschäftsführer Operations der Maritim Hotelgesellschaft

EINCHECKEN UND DEN AUFENTHALT GENIESSEN



MIT DEN SNACKS VON LORENZ

GENUSS WO SIE ES WÜNSCHEN:
LORENZ SNACKS ERWARTEN SIE AN
DER BAR UND AUF IHREM ZIMMER.



Lorenz
SNACK-WORLD

Inhalt

» Aus den Hotels

- 3 **Editorial:** Mit neuem Schwung
- 6 **Gäste:** Luv, Felix Magath, Franziska Giffey
- 14 **News:** Sonntagsbrunch in Berlin, Kino in Heringsdorf
- 20 **Tipps:** Rauf aufs Riesenrad oder auf den Kirchturm
- 28 **Kalender:** Kieler Woche, Robin Hood und Monet
- 48 **Musikreisen:** Beethoven in Bonn und Dresden
- 52 **Events:** Dancing Highlights und die Elbalm
- 57 **Aktuelles:** Maritim gewinnt
- 58 **Adressen:** Gastlichkeit weltweit genießen

» Reise

- 8 **Zauber der Altstadt:**
Auf Zeitreise in Fulda
- 12 **Die Reiseprofis:**
Urlaub mit dem Maritim Hotel-Reisedienst
- 16 **Noch mehr Luxus:**
Neues aus dem Maritim Resort & Spa Mauritius
- 22 **Eine Runde im Park:**
Entspannung auf der Städtereise



» Lifestyle & Kultur

- 44 **Logenblick aufs Meeresglück:** Kultobjekt Strandkorb
- 50 **Es füllt sich:** Kultur entdecken in Magdeburg

» Titelthema

- 30 **Die heimlichen Stars:** Besuch bei den Erdmännchen



Ein Besuch im Zoo begeistert Erwachsene wie Kinder. Nirgendwo sonst ist man einer bunten Vielzahl großer und kleiner Tiere so nah, kann ihr Verhalten beobachten und Fotos machen. Dankbare Models sind die possierlichen Erdmännchen. In ihrem Gehege geht es stets munter zu. Maritim Gäste können sie an mehreren Hotelstandorten ins Herz schließen.

» Kulinarisches

- 26 **Das Auge isst mit:** Japanisch essen im SushiSho, Frankfurt

» Wellness & Beauty

- 38 **Gut siehst du aus!** Frische-Kick fürs Gesicht

» Sport & Freizeit

- 40 **Endlich mitreden können:** Golf für Einsteiger

» Hinter den Kulissen

- 54 **Ausbildung auf Augenhöhe:** Mit Spaß und Engagement
- 57 **Fotonachweis, Impressum**

»gäste



// BRAUNLAGE

Starke Männer gab es im Maritim Berghotel Braunlage zu sehen: In der „Marco Huck Fight Night“ traten berühmte Boxer zu insgesamt neun Kämpfen an. Den Titel WBC-Asia Continental im Halbschwergewicht gewann der Hildesheimer Boxer **Armenak Hovhannisyan** (rechts) gegen den Ukrainer Viktor Poliakov. In den Ring stiegen auch Artur Reis, Rusto Kraft und Tommy Punch. Im ausgebuchten Saal Maritim herrschte gute Stimmung: Rund 600 Zuschauer feuerten die Sportler lautstark an.



// KÖLN

Im Fußball gilt er als Legende. Dass er auch gut Rad fahren kann, bewies **Felix Magath** auf der 36. Tour der Hoffnung. Beim Halt am Maritim Hotel Köln ließ Magath sich gerne mit F&B-Leiter André Kreuzmann fotografieren. Der engagierte Sportler trat mit mehr als 250 Teilnehmern, darunter vielen weiteren Prominenten, für eine gute Sache in die Pedale: In vier Tagen erzielten sie eine Spendensumme von 2,4 Millionen Euro.



Für eine Gala zugunsten des Kinderhilfswerks Unicef stellten sich vier Starköche im Maritim Hotel Köln an den Herd. Mit einem 4-Gang-Menü verwöhnten sie 100 Gäste, die sich ihrerseits großzügig bedankten: Im Lauf des Abends kam eine Spendensumme von mehr als 20.000 Euro zusammen. Darüber freuten sich im Restaurant Bellevue (von links) Unicef-Botschafterin **Nina Ruge**, Sternekoch **Dieter Müller**, Moderator **Herbert Klein**, TV-Koch **Björn Freitag**, Deutschlands jüngste Sterneköchin **Julia Komp** und Sternekoch **Hans Stefan Steinheuer**.

//TIMMENDORFER STRAND

Die beliebtesten Talente von „Voice of Germany“ nutzten erstmals die große Bühne im Maritim Seehotel Timmendorfer Strand, bevor es gemeinsam auf Deutschland-Tour ging. Für die Nachwuchskünstler der Fernseh-Talentshow war die öffentliche Generalprobe eine Chance, ihre Performance zu perfektionieren. Den Fans bot sich die Gelegenheit, ihren Stars näher zu kommen. Das Foto entstand in einer Pause und zeigt (von rechts) Lucas Rieger, Erwin Kintop, Claudia Emmanuela Santoso, die Stellvertretende Hoteldirektorin Manja Brandt und Direktor Jochen H. Stop, Mariel Kirschall, Freschta Akbarzada und Fidi Steinbeck.



//BERLIN

Schon die ersten Takte seines großen Hits sind so eingängig, dass sie (fast) jeder kennt: Mit „I Like Me Better“ stürmte **Lauv** weltweit die Charts. Auf seiner Tournee war der erfolgreiche Musiker aus den USA zu Gast im Maritim Hotel Berlin. Das Team um Hoteldirektor Chris Jung (rechts) fand ihn „sehr sympathisch“! Der Künstlername kommt aus der lettischen Sprache und bedeutet „Löwe“.

//MÜNCHEN

Eine Preußin im Dirndl? Geht! Schließlich war **Franziska Giffey** auf dem Weg zum Oktoberfest. Im Maritim Hotel München hieß Empfangsdirektor Axel Winzenhöler die Bundesfamilienministerin ebenfalls in traditioneller Tracht willkommen.



Zauber der Altstadt

Auf Städtereisen ist es meist das erste Ziel: das historische Zentrum. Pastellfarbene, reich verzierte Fassaden, Häuser mit schiefen Fachwerkbalken, verwitterte Denkmäler – Orte mit Geschichte verzaubern einfach. Als Ausgangspunkte eignen sich Maritim Hotels wie das in Fulda besonders gut. Hier startet die Zeitreise schon beim Frühstück im original historischen Apollo-Saal mit einzigartigem Blick in den Schlossgarten.

Menschen flanieren durch die Gassen der Innenstadt, schlendern vorbei an schmucken Wohn- und Geschäftshäusern, Cafés laden zum Verweilen ein, kleine Läden verführen zum Stöbern. In Fuldas Ortsmitte geht es an diesem Samstagmorgen beschaulich zu. Es riecht nach frischen Brötchen und Kuchen, irgendwo läuten Kirchenglocken. Eine Stadtführung beginnt hier mitten im Barockviertel am Bonifatiusplatz. „Der Boni ist der beliebteste Treffpunkt in Fulda“, erklärt Gästeführerin Nicole Hampel. „Am heiligen Bonifatius, der die Stadt im Jahr 744 gegründet hat, kommt man hier nicht vorbei.“ Das stimmt, sogar die Ampelmännchen zeigen sein Konterfei. Einmal quer über die Straße erhebt sich der Dom, das Wahrzeichen der Stadt. Davor stehen Touristengröppchen, die sich seine Geschichte erzählen lassen. Immer wieder geht die schwere Holztür auf, viele wollen sich den barocken Bau von innen ansehen. Das legt auch Nicole Hampel Besuchern ans Herz, denn der Dom gilt als bedeutendste Barockkirche in Hessen. Direkt gegenüber steht das Stadtschloss mit seinem malerischen Schlossgarten. Dieser wurde im 18. Jahrhundert nach dem Vorbild französischer Schlossgärten ebenfalls im



Hat Jahrhunderte überdauert: der Fuldaer Dom.

barocken Stil angelegt und beeindruckt mit Terrassen, Treppeanlagen, Brunnen und weitläufigen Rasenflächen. Es geht weiter in den früheren Stadtkern. Da sind sie ja endlich, die schmalen Gassen mit den hinreißend windschiefen Häuschen, die mit reichlich Stuck, Buntsandstein oder Fachwerk geschmückt sind. Hier gibt es noch traditionelle Handwerksbetriebe und versteckte Innenhöfe. Fuldas Altstadt hat raue Zeiten überdauert, denn sie stammt noch aus dem Mittelalter. Wie der Hexenturm, der zur schützenden Stadtmauer gehörte. „In der Kanalstraße waren damals die Wollweber ansässig, die reichste Zunft der Stadt und die einzige, die geduldet wurde“, erklärt die Gästeführerin. Ein großes Wohnhaus mit Fachwerkbalken und roten Fensterrahmen



Enge Gassen, liebevolle Details: Bremen.

ist bis heute erhalten geblieben. Wie viele Kinder sind darin wohl groß geworden, was haben sie erlebt, und wovon mögen sie geträumt haben? „So manches Gebäude hier könnte eine Geschichte erzählen“, sagt Nicole Hampel. Auf sie wartet am Ende der Führung schon die nächste Gruppe.

Im Maritim Hotel hat sich die Uhr ebenfalls weiter gedreht. Es ist Zeit für einen Cappuccino mit viel Milchschaum auf der Terrasse. Diese gehört zum Schlosspark und bietet einen traumhaften Blick auf die barocke Anlage. Schnell noch ein Selfie an die Freunde daheim, Fuldas Altstadt wird auf jeden Fall weiterempfohlen.

Miriam Gartlgruber



› Vom Mittelalter zum Barock

Kundige Gästeführer zeigen in **Fulda** barocke Sehenswürdigkeiten, historische Häuser und Straßen, Gärten, Museen und Kunstschätze. Wahlweise werden Rundgänge von einer Stunde oder zwei Stunden Dauer mit unterschiedlichen Schwerpunkten angeboten. Für Familien mit Kindern gibt es Führungen, die den Kleinen das Wissen über die Stadt spielerisch näherbringen. Wer die Barockstadt lieber auf eigene Faust erkunden will, nutzt den Audioguide. Treffpunkt: Tourist-Information, Bonifatiusplatz 1, vom Maritim Hotel am Schlossgarten Fulda 6 Minuten Fußweg über die Pauluspromenade. www.tourismus-fulda.de



› Wo die Fischer lebten

In **Bremen** lädt das Schnoorviertel zu einem Bummel durch ein ehemaliges Fischerquartier ein. Es ist der älteste Teil der Hansestadt. Denkmalschutzte Fachwerkhäuser säumen die schmalen Straßen, Kunsthandwerksbetriebe, Restaurants und die direkte Nähe zur Weser tragen zum Flair des „Schnoors“ bei. Dessen Name leitet sich vom niederdeutschen Wort für „Schnur“ ab und ist ein Hinweis auf das Taumacher-Handwerk, über das man sich bei einer Führung informieren kann. Treffpunkt: vor der Kirche St. Johann, Klosterkirchenstraße 2, vom Maritim Hotel Bremen 16 Minuten Fahrt mit der Straßenbahn plus Fußweg. www.bremen-tourismus.de



Um 1500 erbaut: das Alte Rathaus.

› Erinnerungen an die Hanse

Historische Kaufmannshäuser, Kirchen der Backsteingotik, das Holstentor oder die Altstadtkulisse mit den sieben Türmen: **Lübeck**, die einstige „Königin der Hanse“, hat historisch einiges zu bieten. Verwinkelte Gassen schlängeln sich durch die von Wasser umgebene Altstadt, die das größte Flächendenkmal des Unesco-Welterbes darstellt. Am besten lassen sich die Sehenswürdigkeiten auf einer „Rundum-Führung“ erkunden. Treffpunkt: Tourist-Information am Holstentorplatz 1, vom Maritim Strandhotel Travemünde 30 Minuten Fahrtzeit mit dem Auto. www.luebeck-tourismus.de

Die Gassen heißen hier Gänge.

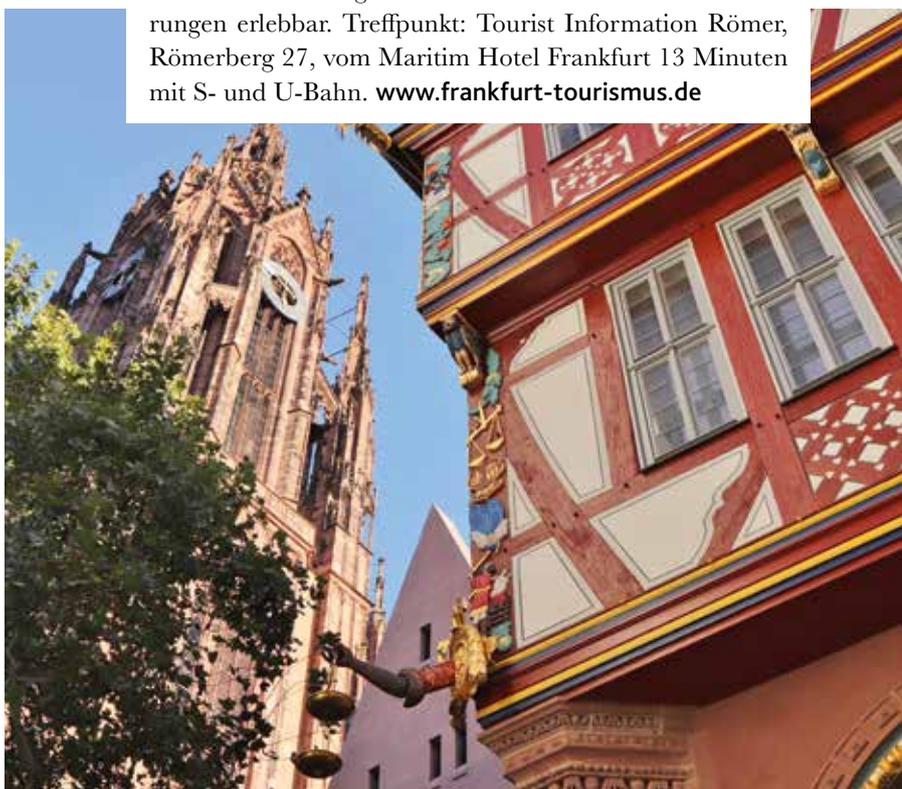




Früher Werkstatt, heute Café.

› *Neues in altem Gewand*

Ein Altstadt-Erlebnis der besonderen Art bietet **Frankfurt am Main**: In der Metropole lockt ein Stadtkern, der im zweiten Weltkrieg zerstört und in sechs Jahren rekonstruiert wurde. So ist die „neue Frankfurter Altstadt“ zwischen Dom und Römer zwar nicht wirklich historisch, dies tut ihr aber keinen Abbruch – im Gegenteil: Die aufwändig gearbeiteten Fassaden der Stadthäuser, die nachgestalteten Straßenzüge sowie der Archäologische Garten sind echte Besuchermagneten. Die Geschichte wird bei Führungen erlebbar. Treffpunkt: Tourist Information Römer, Römerberg 27, vom Maritim Hotel Frankfurt 13 Minuten mit S- und U-Bahn. www.frankfurt-tourismus.de



Neu: Haus zur Goldenen Waage.

› *Reich durch Salz*

Als eine der ersten Salzgewinnungsstätten Deutschlands gelangte der Kurort **Bad Salzuflen** im 16. Jahrhundert zu großem Reichtum. Prachtige Fachwerkgiebelhäuser, Steinbauten im Stil der Renaissance sowie zahlreiche Villen und Kurhäuser zeugen von diesem Wohlstand. Um die Schönheit vergangener Tage zu erhalten, wurden viele Gebäude restauriert. Zahlreiche Besucher kommen heute auch wegen des modernen Erlebnis-Gradierwerks zum Inhalieren salzhaltiger Luft. Altstadt-Führungen werden regelmäßig angeboten. Treffpunkt: Kurgastzentrum Therme, Parkstraße 20, vom Maritim Hotel Bad Salzuflen 1 Minute Fußweg. www.stadt-bad-salzuflen.de



Durchatmen am Gradierwerk.

Die Reiseprofis

Lust auf Urlaub? Dann ist der Maritim Hotel-Reisedienst die richtige Adresse.



Bei Maritim Kunden beliebt: die Kanareninsel Teneriffa.

Maritim Online

Aktuelle Reiseangebote finden Sie auch stets im Internet unter www.maritim.de und www.maritim-reisedienst.de. Wählen Sie aus den Rubriken, was zu Ihnen passt, zum Beispiel „Deutschland erleben“, „Aktiv & Golf“ oder „Urlaub mit Kindern“.



Kompetent beraten (von links): Sandra Spatz, Anja Jung, Klaus Weber, Annette Eidmann, Kelly-Céline Binczyk, Isabell Rösch und (nicht im Bild) Elke Wiefelspütz.

Mit einem freundlichen Gruß verabschiedet sich Klaus Weber von seinem Kunden und beendet das Telefongespräch. Er ist zufrieden. „Eben konnte ich wieder einen Sonderwunsch erfüllen“, berichtet der Reisefachmann. „Was war es denn?“ wollen die Kolleginnen vom einzigen Mann im Team wissen. „Der Gast möchte, dass seine Frau, die am Ankunftstag Geburtstag hat, im Hotel mit einem Blumenstrauß begrüßt wird.“ Eine Kleinigkeit für Klaus Weber, das zu organisieren. Und er weiß, dass die

Kunden vom Maritim Hotel-Reisedienst (MRD) den Service schätzen. Die Kolleginnen nicken zustimmend.

Obwohl an allen Plätzen gearbeitet wird, herrscht in dem Großraumbüro auf der Rückseite vom Darmstädter Maritim Hotel wohlthuende Ruhe. Headsets und Computer verbinden die Profis mit ihren Kunden, die sie in der Regel nie zu Gesicht bekommen.

Alles aus einer Hand

Aus der ganzen Bundesrepublik rufen die Kunden an oder schicken E-Mails, wenn

sie in einem der dreizehn Auslandshotels der Maritim Gruppe Urlaub machen wollen. Der MRD besorgt die Flugtickets, bestellt die Transfers und kümmert sich darum, dass die Gäste umgehend und am Ort der Wahl ihren Urlaub in vollen Zügen genießen können. Neben den attraktiven Auslandsreisen werden zunehmend auch Maritim Pauschalreisen in Deutschland beim MRD gebucht.

„Wir wollen unsere Kunden rundum zufriedenstellen“, erläutert Produktmanagerin Sandra Spatz die Philosophie

des Teams, das sie von einem kleinen Büroraum aus organisiert. Ganz offensichtlich haben die sieben Reiseprosfis dabei eine glückliche Hand, denn viele Kunden sind Stammgäste, die über Jahre hinweg den Darmstädtern ihre Urlaubswünsche anvertrauen.

Zwar stehen dabei die Maritim Hotels naturgemäß im Vordergrund, doch sind die Reiseprosfis auch für andere Pläne offen, die gar nicht selten an sie herangetragen werden. „Als vollwertiges Reisebüro können wir im Prinzip jede gewünschte Reise realisieren“, versichert Sandra Spatz.

Dabei beschränkt sich die Tätigkeit des MRD nicht auf die Buchung von Leistungen und die Vermittlung fertiger Reisepakete. Vielmehr organisiert das Team auch selber Reisen, die in verschiedenen Themenkatalogen zusammengefasst werden (siehe Kasten). „Musical-Arrangements mit Übernachtung bei Maritim sind sehr gefragt“, berichtet Sandra Spatz. Das Gleiche gilt für Freizeitparks sowie Kreuzfahrten.

Weil vor allem Flussreisen gut im Rennen liegen, wagt es der MRD jetzt erstmals, ein Schiff komplett zu char-

tern. Auf der Rhein-Main-Kreuzfahrt vom 16. bis 21. März 2020 ab und bis Köln bleiben an Bord der „Oscar Wilde“ Maritim Gäste unter sich.

Die Reiseprosfis sind um neue Ideen nie verlegen und mutig genug, sie in die Tat umzusetzen. Mittelfristig ist geplant, das Veranstalterprogramm weiter auszubauen. Mehr Fernreisen sollen hinein, und rund ums Mittelmeer kann sich das Team zusätzliche so genannte Warmwasserziele gut vorstellen. Man darf gespannt sein.

Claudia Ehry

Diese Reisekataloge können Sie bestellen beim Maritim Hotel-Reisedienst

»» Pauschalreisen 2020

Auf 70 Seiten Sonnenziele von A wie Ägypten bis T wie Türkei; Städtereisen nach London, Paris, Rom, Wien und Dubai; Hochseekreuzfahrten unter anderem im Mittelmeer, Atlantik und im Indischen Ozean; Flusskreuzfahrten auf Donau, Elbe, Rhein und Main; Musical-Arrangements in Deutschland und vieles mehr.

Maritim Service „Park, Sleep & Fly“ in Düsseldorf und Hannover: Sie parken Ihr Auto im Maritim Hotel direkt am Flughafen und übernachten dort auch.

»» Maritim Musikreisen

Berlin, Dresden, London, Wien ... Kulturfreunde schätzen das ausgefeilte Opern- und Konzertprogramm der Maritim Hotels und ihrer Partner. Knapp 90 Seiten tolle Inszenierungen auf angesagten Bühnen zum Träumen und live Erleben.

»» Ausgewähltes für die besten Jahre

Kein Einzelzimmerzuschlag in den deutschen Maritim Hotels und Transferservice am Zielort vom nächstgelegenen Bahnhof zum Hotel, dazu jede Menge Annehmlichkeiten, die man in der dritten Lebensphase zu schätzen weiß. 40 Seiten maßgeschneiderte Reiseideen fürs beste Alter.

Die genannten Kataloge schickt Ihnen der Maritim Hotel-Reisedienst auf Anfrage ins Haus. Bestellungen sind möglich per E-Mail an reisedienst.mrd@maritim.de, telefonisch unter 06151 905-790 oder als Download abrufbar auf www.maritim.de/de/prospekte-bestellen.





// HERINGSDORF, INSEL USEDOM

Ein Leckerbissen für Kinofreunde

und Gäste des **Maritim Hotel Kaiserhof** in Heringsdorf ist das Kino im historischen Kaiserbäderraum. Der schicke Saal, der von Maritim bewirtschaftet wird und direkt an das Hotel anschließt, wurde jetzt technisch auf den neuesten Stand gebracht. Ganzjährig sind dienstags Filme zu sehen, die abseits des Mainstreams einen besonderen Kulturgenuss versprechen.

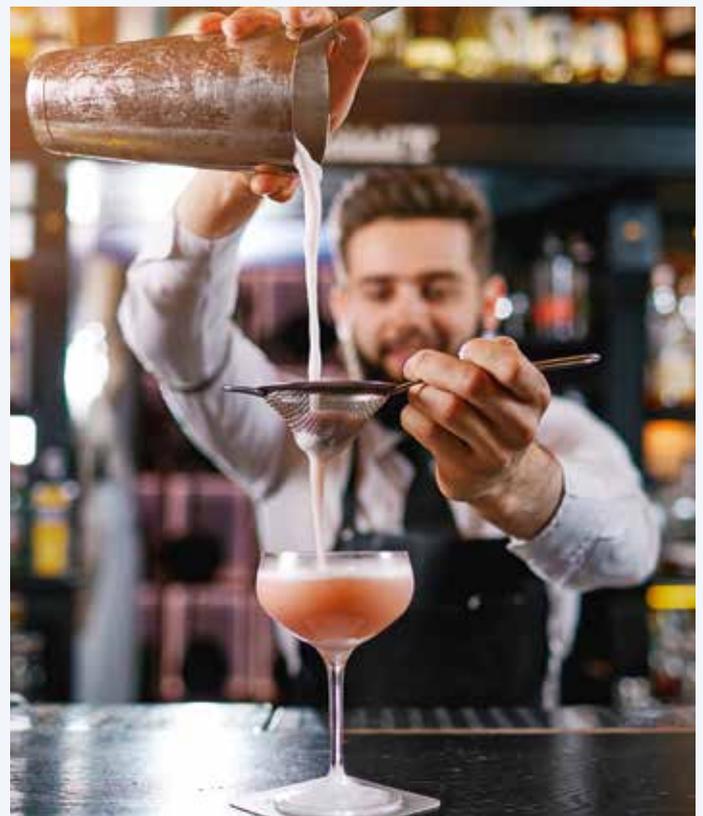
Tickets gibt es an der Hotelrezeption und am Einlass zum Saal. Zusätzlich zum Ganzjahresangebot erfreuen die Organisatoren im Juli und August Familien mit einem wöchentlich wechselnden **Kinderprogramm**. Der Erwerb der Eintrittskarte dient zugleich einem **guten Zweck**, denn die Gewinne des Spielbetriebs gehen an den Verein „Leben ohne Lepra“. Bisher konnte eine Spendensumme von 2.500 Euro übergeben werden. Weitere Informationen: www.kino-heringsdorf.de.

// MARITIM

Im Videoportal YouTube

gibt Maritim Einblick in die Welt der Maritim Hotels. Dies ermöglicht es Gästen, sich schon vor der Reise über das gewählte Haus in bewegten Bildern zu informieren oder nach der Reise die Eindrücke noch einmal an sich vorüberziehen zu lassen. In kurzen Filmen werden etwa die Maritim Hotels in Köln, Düsseldorf, Ulm und Frankfurt vorgestellt. Andere Streifen bieten ambitionierten Freizeitköchen **nützliche Tipps**. Sie erfahren, wie man fachgerecht eine Gans tranchiert, mit Kräutern leckere Gerichte zaubert oder Sushi selbst herstellt. Lustig ist das Video über Dinge, die am häufigsten in den Hotels vergessen werden. Schulabgänger können sich über **Ausbildungsangebote** und **Karrierechancen** in den Hotels informieren. Ergänzt wird das Filmangebot vom neuen Maritim Blog, der ganz unterschiedliche Themen praxisnah aufbereitet – von „Klimaneutral reisen“ über Streetfood in München bis hin zur perfekten Hochzeitsplanung.

Auch hier einfach mal reinschauen:
www.maritim.de/de/blog.





// BRAUNLAGE

Rumba, Tango, Wiener Walzer

in Vollendung: Über Pfingsten und noch einmal im Sommer erleben tanzsportbegeisterte Gäste im **Maritim Berghotel Braunlage** Turniertanz auf Topniveau. Im schön geschmückten Ballsaal bewerben sich an diesen Tagen mehrere Hundert Paare aus ganz Deutschland um den ausgelobten Pokal. Trainiert haben sie dafür in den Tagen zuvor bei Gerwin und Betty Biedermann, die zu den besten Tanztrainern Deutschlands zählen. Neben **spannenden Wettkämpfen** bieten Verkaufsstände für Kleidung, Schuhe und Schmuck Gelegenheit, sich am Glanz und Glamour des Turniertanzes zu erfreuen. Die Termine: 30. Mai bis 1. Juni und 22./23. August 2020.

// DEUTSCHLAND

Auf Boxspringbetten

setzt Maritim in Sachen Schlafkomfort. In vielen deutschen Hotels der Gesellschaft wurden jetzt die Betten ausgetauscht. Das Foto zeigt die Anlieferung der komfortablen Schlafmöbel im **Maritim Hotel am Schlossgarten Fulda**. Von herkömmlichen Betten unterscheidet sich die Boxspringvariante durch einen Federkernaufbau anstelle des gewohnten Lattenrosts. Optisch hat man den Eindruck von zwei übereinanderliegenden Matratzen.

Mit der weitreichenden Investition – neben den Betten wurden auch gleich die Bettdecken, Kopfkissen und Bezüge ersetzt – trägt Maritim einer Gästebefragung Rechnung. Danach ist der Schlafkomfort den Gästen besonders wichtig.



// BERLIN

Sonntagsbrunch mal anders

dachte sich das **Maritim Hotel Berlin** und startete mit einem originellen Konzept ins neue Jahr. Das Haus lädt seine Gäste zu einer **kulinarischen Deutschlandreise** ein. Übers Jahr hinweg wird fünf Bundesländern in die Kochtöpfe geschaut. Im März und April ist **Baden-Württemberg** zu Gast – man darf sich auf Spätzle, Maultaschen und andere Leckereien der schwäbischen Küche freuen.

Dass auch die heimische Region Schmackhaftes zu bieten hat, erleben die Gäste im Mai und Juni, wenn **Berlin und Brandenburg** auf dem reich bestückten Buffet den Ton angeben. Mit Weißwurst, Haxen und anderen **bayerischen Spezialitäten** geht es im September/Oktober weiter, ehe der kulinarische Streifzug im November/Dezember in **Sachsen**, Deutschlands östlichstem Bundesland, ausklingt. Dresdner Christstollen wird dann auf dem Dessertbuffet nicht fehlen. In den Sommermonaten Juli/August ruht die Reisetätigkeit zugunsten des beliebten BBQ-Brunch im Restaurant M und auf der Sommerterrasse.

Noch mehr Luxus

Kann man Luxus steigern? Man kann. Das beweist Maritim derzeit im Indischen Ozean. Dort wird kräftig in das Flaggschiff der Auslandshotels, das Maritim Resort & Spa Mauritius, investiert.



Träume werden Wirklichkeit.

Den Riesenschildkröten, die zur Hotelanlage gehören wie der alabasterweiße Strand und das türkisfarbene Meer, dürfte es ziemlich gleichgültig sein, was sich derzeit auf dem Gelände tut. In den vielen Jahrzehnten, die auf ihren gewaltigen Panzern lasten, haben sie schon so manches erlebt, und ohnehin sind sie von Natur aus tiefenentspannt. Nichts scheint sie aus der Ruhe zu bringen, wenn sie im Kriechgang das Terrain erkunden oder für ein Nickerchen den Kopf einziehen. Anders sieht das für Gäste aus, die das

Maritim Resort & Spa Mauritius im Westen der Insel schätzen gelernt haben und gerne wiederkommen möchten. Sie müssen leider einige Monate auf ihr Traumhotel verzichten. Denn das 5-Sterne-Domizil an der romantischen Schildkrötenbucht (Turtle Bay) wird in großem Stil umgebaut und erweitert. „Wir wollen unseren Gästen noch mehr Komfort bieten“, heißt es dazu aus der Firmenzentrale. Ein Trost: Pünktlich zur Hauptreisezeit wird am 1. Dezember 2020 die Wiedereröffnung gefeiert. Aufenthalte ab die-

sem Termin können natürlich schon jetzt gebucht werden. Am bequemsten geht das über den Maritim Hotel-Reisedienst. Die Experten dort kennen das Hotel, beraten bei der Wahl des Zimmers und buchen zur Unterkunft auch die Flüge, Transfers und andere gewünschte Leistungen. Alles aus einer Hand. Wer allerdings in der Zeit der Vakanz nicht auf Mauritius verzichten mag, dem bietet sich mit dem zweiten Maritim Hotel auf der Insel, dem Maritim Crystals Beach an der Ostküste, eine angenehme Alternative.

5-Sterne-Entree: Lobby des Maritim Resort & Spa Mauritius



Verlockend: Dessertbuffet im „Château Mon Désir“.



Indes sind in der Schildkrötenbucht die Baumaßnahmen in vollem Gange. Am Fluss Citron wächst derzeit ein komplett neues Hotelgebäude in die Höhe, dessen Zuschnitt sich perfekt für Familien eignet. Die 60 Zimmer sind mindestens 55 Quadratmeter groß und so konzipiert, dass sich zwei Erwachsene und zwei Kinder darin wohlfühlen. Den familienfreundlichen Charakter unterstreicht außerdem ein Infinity-Pool vor dem Gebäude, und auch ein Kid's-Club, in dem die Kleinen gut aufgehoben sind, fehlt nicht.

Ein anderes Investitionsprojekt hat Maritim bereits erfolgreich abgeschlossen. Ende vergangenen Jahres wurde ein spektakuläres Gastro-Ensemble, bestehend aus einem Restaurant, zwei Bars und einem Versammlungsraum, seiner

Bestimmung übergeben. Es entstand in den Ruinen von Balaclava, einem nationalen Denkmal, dessen Vergangenheit auf eine im 18. Jahrhundert errichtete Pulvermühle zurückgeht.

„The Distillery“ besitzt die größte Rumsammlung der Insel.

Wo einst Schießpulver hergestellt wurde, mit dem französische Kolonialherren die von der Natur gesegnete Insel verteidigten, verwöhnt jetzt die Brasserie „Anno 1743“ bis zu knapp 300 Gäste. In schickem Lifestyle-Ambiente werden rustikale Spezialitäten serviert. (Soll es eleganter sein, empfiehlt sich als Alternative das Feinschmecker-

restaurant „Château Mon Désir“.) Das Restaurant beherbergt zudem die Bar „The Distillery“, die über die größte Rumsammlung der Insel verfügt. Eine zweite Bar, „The Nest“, befindet sich auf dem Dach der Brasserie. Ihr einen Besuch abzustatten, sollte man nicht versäumen, denn zum Cocktail, Longdrink oder frisch gezapften Bier wird eine traumhafte Szenerie gratis serviert.

Während der Blick über die Ruinen und die tropische Landschaft schweift, lässt sich wunderbar über die Bedeutung des Wortes Luxus philosophieren. Eines ist sicher: Maritim buchstabiert es auf Mauritius gerade neu. Und nur den Schildkröten mag das egal sein.

Claudia Ehry

Trauminsel im Indischen Ozean

» Mauritius

Der 1968 von den Engländern in die Unabhängigkeit entlassene Staat im Südwesten des Indischen Ozeans besteht aus mehreren Inseln, deren Hauptinsel Mauritius ist. Mit 2.040 Quadratkilometern Fläche entspricht Mauritius der Größe des Saarlands, hat aber mit 1,3 Millionen Insulanern etwa ein Drittel mehr Bewohner. Deutsche Gäste erreichen die 9.168 Kilometer entfernte Hauptstadt Port Louis ab Frankfurt in einer Flugzeit von 11 Stunden und 20 Minuten. Nach der Ankunft kommen sie im Land mit englischen und französischen Sprachkenntnissen bestens zurecht.

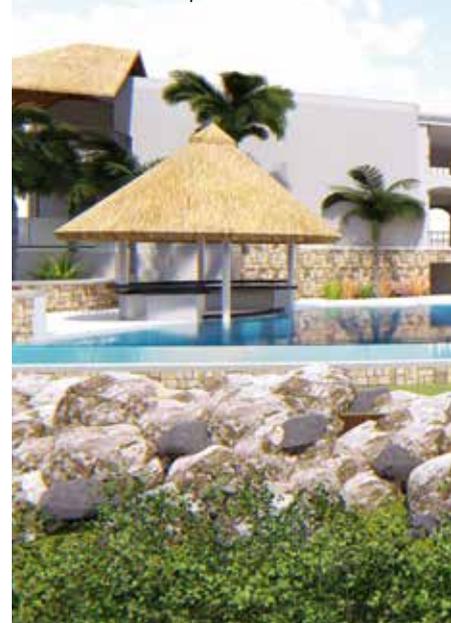
» Maritim Crystals Beach Hotel

Direkt an einem der schönsten Strände der Insel, dem berühmten weißen Sandstrand von Palmar/Belle Mare, liegt das zweite Haus der Hotelgesellschaft auf Mauritius. Umgeben von herrlicher Landschaft, kommen hier Strandurlauber und vor allem auch Familien voll auf ihre Kosten. Im hoteleigenen Wassersportzentrum stehen Tretboote, Kanus und Standup-Paddles unentgeltlich zur Verfügung. Der Kinderclub (ab drei Jahre) ist von 9 bis 23 Uhr geöffnet. Steckbrief: 181 Zimmer und Suiten in zehn Gebäuden, ein Hauptrestaurant, drei A-la-carte-Restaurants, zwei Bars, tropischer Garten mit zwei beheizbaren Schwimmbecken, Whirlpool und Kinderbecken.

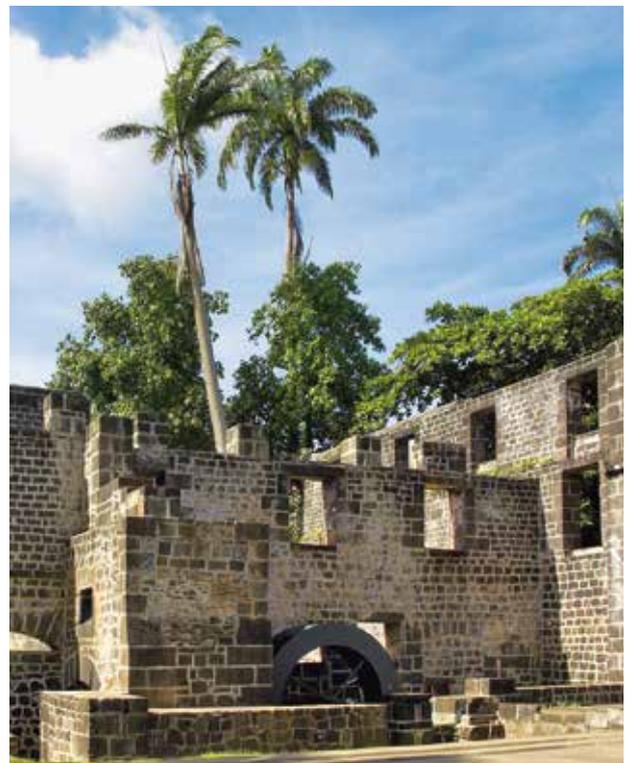
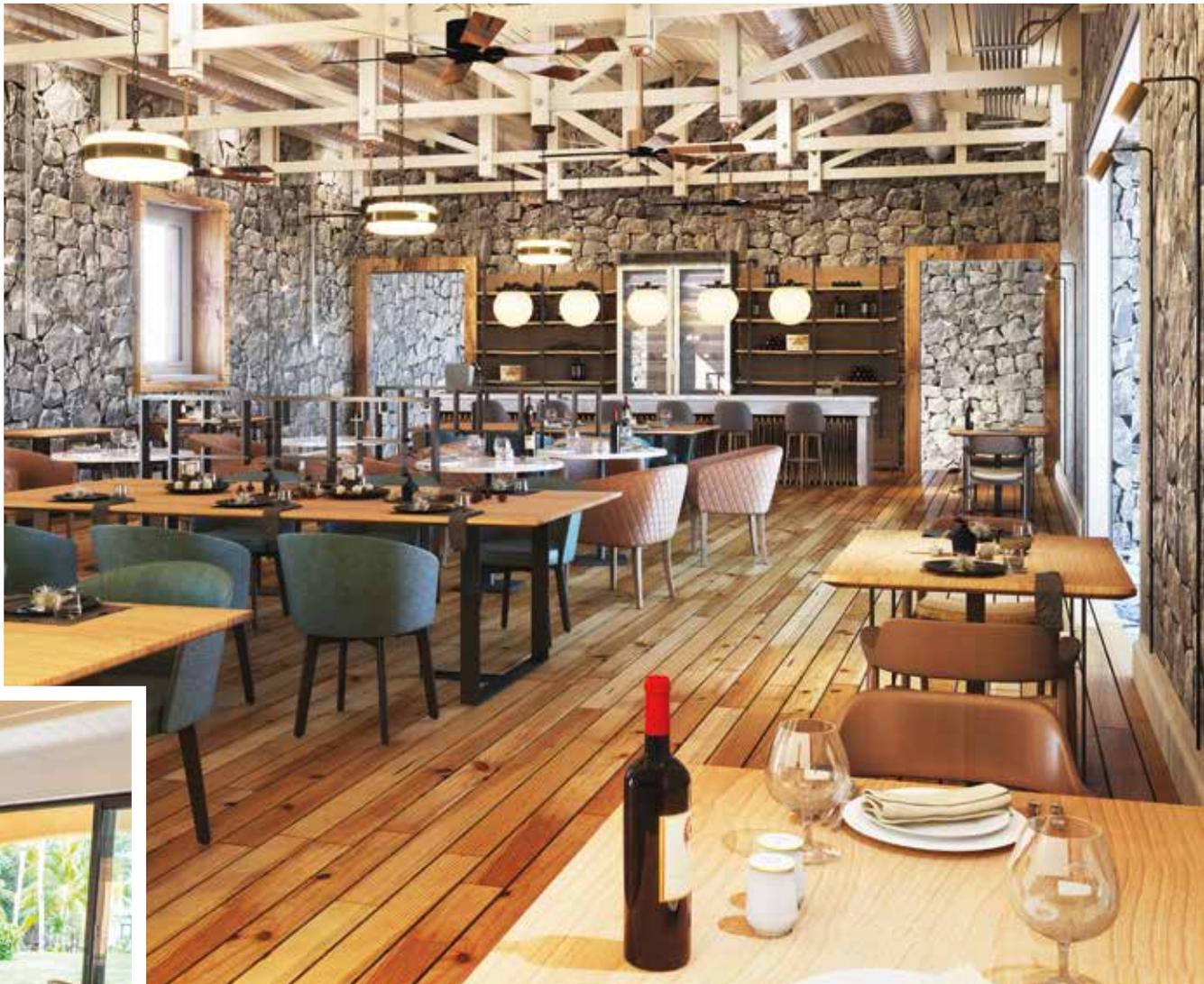
Buchbar beim Maritim Hotel-Reisedienst,
E-Mail: reisedienst.mrd@maritim.de, **Telefon:** 06151 905-790.



Schöner wohnen: vom Zimmer direkt in den tropischen Garten.



Lifestyle in
historischen
Mauern:
Brasserie
„Anno 1743“.



Oben: Die Ruinen von Balacava als einzigartige Kulisse. Links: Der Erweiterungstrakt erhält einen Infinity-Pool.

»tipps

Sommer, Sonne, Abenteuer – wie wäre es mit einem besonderen Erlebnis? Aus den Maritim Hotels in Deutschland kommen tolle Ideen für Sie und Ihre Familie. Blicken Sie von oben auf die Dächer von München und Ulm, oder wagen Sie sich im Harz unter die Hexen! Die attraktiven Angebote helfen bei der Entscheidung.



// MÜNCHEN

Nach Lust und Laune

Gehen Sie für ein **Wochenende auf Entdeckungstour!** Wenn Sie das Angebot „München mobil“ nutzen, bekommen Sie ein frisches Begrüßungsbier, zwei Übernachtungen inklusive reichhaltigem Frühstücksbuffet sowie die CityTourCard. Mit dieser können Sie kostenfrei alle öffentlichen Verkehrsmittel nutzen und die Stadt nach Lust und Laune erkunden. Zudem lernen Sie viele touristische Attraktionen, Kultur und Gastronomie zum vergünstigten Preis kennen. Unternehmen Sie zum Beispiel eine Fahrt mit dem **Riesenrad „Hi-Sky“** oder eine **Tour über das Zeltdach des Olympiastadions**. Besichtigen Sie das Valentin-Karlstadt-Musäum, die Bavaria Filmstadt oder die Münchner Residenz. Gehen Sie abends lieber ins Theater oder gemütlich in ein bayerisches Wirtshaus? Sie haben die Wahl! **Der Preis:** ab 192 Euro pro Person, ohne Einzelzimmerzuschlag. Das Angebot ist 2020 ganzjährig am Wochenende gültig. Buchen Sie online über www.maritim.de, telefonisch unter der 089 55235 680 oder per E-Mail an reservierung.mun@maritim.de.

// DEUTSCHLAND

Lächelnd Neues entdecken

SmileOn heißt ein neues Maritim Angebot, das **ausschließlich online** erhältlich ist. An der Ostsee, im Schwarzwald oder in der hippen Hauptstadt – wählen Sie **eines von 32 Hotels** in Deutschland, und buchen Sie auf der Maritim Website zum vergünstigten Preis zwei Übernachtungen inklusive reichhaltigem Frühstücksbuffet, einem Begrüßungscocktail und einem Abendessen im Rahmen der Halbpension. Das ist doch schon ein schöner Anfang! Darüber hinaus planen Sie Ihren Aufenthalt ganz nach Ihren persönlichen Wünschen. Der Preis variiert tagesaktuell und je nach gewähltem Hotel. Probieren Sie es aus, und entdecken Sie Ihr Lieblingshotel!
Mehr: www.maritim.de/de/smile-on.





// BRAUNLAGE

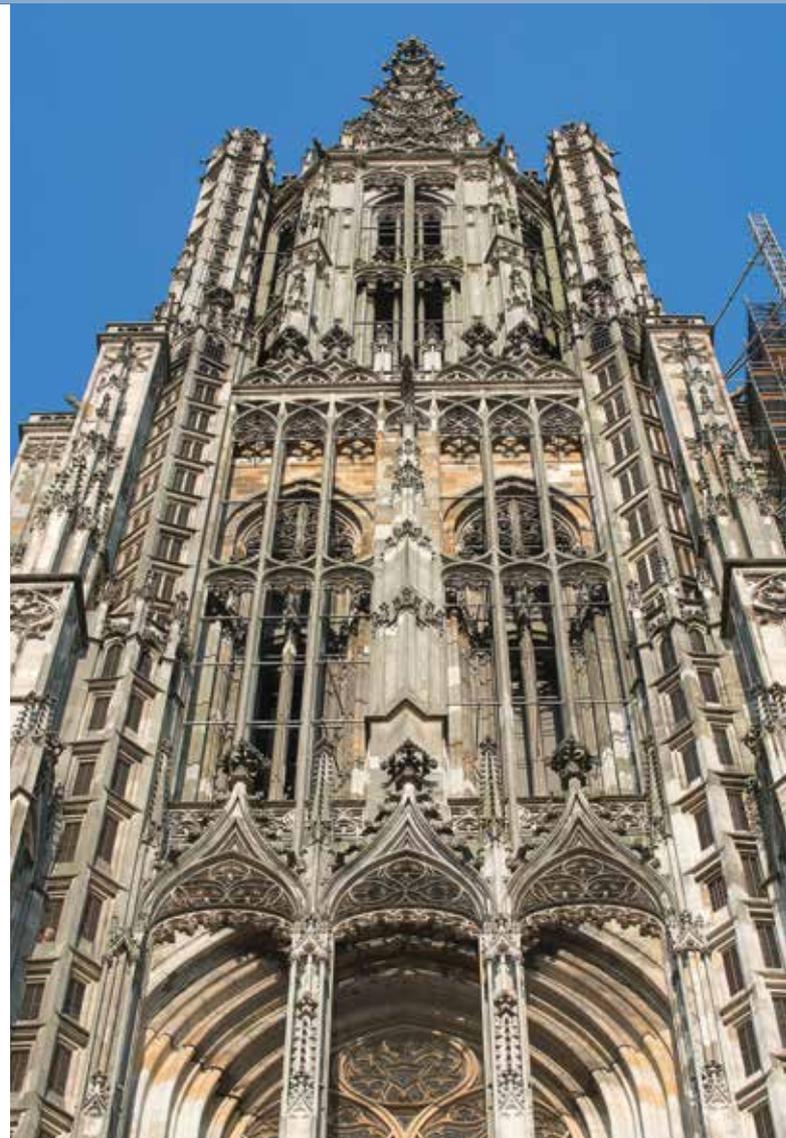
Gruseliges Spektakel

In der Nacht zum 1. Mai geht es im Harz hoch her. Auch in Braunlage wird die **Walpurgisnacht** gefeiert. Hexen, Teufel und Geister treiben dann im Kurpark ihr Unwesen. Nutzen Sie das Angebot aus dem Maritim Berghotel, und seien Sie dabei! Es gilt vom 28. April bis 3. Mai 2020 und ist buchbar für mindestens zwei Übernachtungen. Das Zimmerkontingent ist begrenzt. **Der günstigste Preis** gilt ab vier Übernachtungen: 84 Euro pro Person und Tag im Classic Doppelzimmer. Dafür erhalten Sie die Übernachtung inklusive reichhaltigem Frühstücksbuffet und einem Abendessen im Rahmen der Halbpension. Inbegriffen sind zudem der **Begrüßungscocktail „Lady Blocksberg“**, die Eintrittskarte für das Walpurgisspektakel am 30. April und ein Kräuterlikör am Maritim Stand. Möchten Ihre Kinder schön gruselig geschminkt werden? Das Hotel bietet es kostenfrei an. Wer sich bei dem Trubel nach Entspannung sehnt, erhält zehn Prozent Nachlass auf alle Wellnessleistungen im Hotel. Reservierung: Telefon 05520 805-351, E-Mail info.brl@maritim.de.

// ULM

Zeit für die Familie

Kennen Ihre Kinder schon das Legoland Deutschland? Vom Maritim Hotel Ulm kommen Sie mit dem Auto ganz schnell dorthin. Auch Ulm ist für den Nachwuchs interessant, schließlich steht hier der **höchste Kirchturm der Welt**, und er ist aus echten Steinen gebaut. Schaffen Sie die 768 Treppenstufen? Im Hotel haben Sie einen Pool sowie viel Platz zum Spielen, Kuschneln und Erholen – zum Beispiel im Dreibettzimmer oder im Doppelzimmer mit kleinem Kinderzimmer. Sind Sie zu viert, stehen Zimmer mit zwei Doppelbetten (Queen-Size) oder **Doppelzimmer mit Verbindungstür** (Superior Kategorie mit Aufpreis) zur Verfügung. Im Restaurant Ulmer Gulden gibt es jeden Sonntag ein Familienbuffet, im Café Panorama genießen Sie einen spektakulären Blick von der 16. Etage auf die Stadt. Das Angebot **Familienzeit** beinhaltet zwei Übernachtungen inklusive reichhaltigem Frühstücksbuffet, einer Überraschung für jedes Kind bis zwölf Jahre, einem Abendessen und kostenfreiem Internet via Kabel und WLAN. **Der Preis:** ab 149 Euro pro Person im Doppelzimmer, pro Kind (7 bis 12 Jahre) 20 Euro oder (13 bis 18 Jahre) 40 Euro (bei maximal zwei Kindern). Möglich ist auf Anfrage auch ein zweites Doppelzimmer neben dem der Eltern. Familienzeit ist 2020 ganzjährig buchbar, Telefon 0731 923-1718, E-Mail: reservierung.ulm@maritim.de.





Eine Runde im Park

Entspannen, neue Kraft tanken, die Natur genießen: Parks sind auf Städtereisen willkommene Orte der Erholung. Die Mischung aus Wegen, Wiesen und Wasserläufen lädt zum Spaziergehen ein, zum Sport treiben oder zum Ausflug mit Kindern. Traumhafte Grünflächen sind auch von vielen der zentral gelegenen Maritim Hotels gut erreichbar. Zum Beispiel der Luisenpark in Mannheim.

Einmal durchatmen: Pause vom Sightseeing.

Die Parkanlage am Neckarufer ist eine richtige Oase: voller Leben, trotzdem herrlich ruhig und mit 42 Hektar riesengroß. Wohin soll es zuerst gehen? Am besten einfach drauflos. Uralte Bäume säumen die Wege, überall wachsen seltene Blumen und Sträucher. Weite Rasenflächen breiten sich aus, dahinter gibt es Tiergehege, gegenüber stehen Skulpturen. Auf verwünschten Pfaden finden Erholungssuchende Ruhe, aber auch eine Menge neuer Eindrücke. Wie die Pause vom Alltag genutzt wird, entscheidet jeder selbst: Lieber langsam umherschlendern und der Stille lauschen oder den Besuch mit Fitness verbinden?

Ein Vater bleibt mit seinen Kindern immer wieder stehen. Auf Infotafeln lesen sie Wissenswertes über Pflanzen und entdecken

eine Station am Wegesrand: Farbige Holzfiguren zeigen die Entwicklung eines Schmetterlings. Die Mischung macht's im Luisenpark. Das bestätigt auch Alexandra Wind vom Stadtpark Mannheim: „Familien mit Kindern nutzen am liebsten die Spielplätze oder die Tierbegegnungen mit Flamingos, Pelikanen und Pinguinen, ältere Menschen genießen die Grünflächen. Studenten lassen sich mit dem Laptop unter den Bäumen nieder, und Geschäftsleute verlegen ein Meeting bei heißen Temperaturen auch mal ins Gondoletta-Boot: bis zu neun Sitzplätze, man gleitet über das Wasser – gibt es einen besseren Ort für ein Brainstorming?“

Der Weg hinein führt am besten über den Haupteingang an der Theodor-Heuss-Anlage. Hier ist der Eintritt ohne Jahres-

karte auch am Wochenende möglich. „Ursprünglich sollte der Luisenpark, der zur Bundesgartenschau 1975 in seiner heutigen Form entstand, den Besuchern nach der Veranstaltung wie vorher unentgeltlich zur Verfügung stehen“, erklärt Alexandra Wind. „Die Bevölkerung engagierte sich aber für den weiterhin hohen Standard der Anlage und nahm den kostenpflichtigen Eintritt in Kauf.“

Die Entscheidung lässt sich gut nachvollziehen. Die traumhaften Ausblicke, die sich alle paar Meter bieten, die frische Luft, der Wind in den Haaren – all das hat die Wirkung eines Kurzurlaubs. Im chinesischen Garten wird dieses Gefühl noch verstärkt. Die Anlage mit originalgetreu nachgebautem Teehaus, Teich und steinernen Brücken entführt in den fernen Osten. Das Plätschern von Springbrunnen klingt in den Ohren, farbenfrohe Lampions und blühende Bäume fangen den Blick. Natürlich gibt es auch Tee: Mehr als 30 Sorten stehen auf der Karte. Eine besondere Form der Entschleunigung wartet in der Klang-oase. Musiker Peter Seiler hat hierfür Töne komponiert, die an

die Natur erinnern. Was darf es sein: Donnergrollen oder Grillenzirpen? Die Auswahl ist groß. Besonders bequem lässt sich das Hörerlebnis in einer der bereitstehenden Liegen genießen. Also hinlegen, Ohren auf und abtauchen.

Geräusche begleiten den ganzen Tag: Vögel zwitschern, Flamingos schnattern, und der Gebirgsbach plätschert. Für den Rundgang durch den Luisenpark braucht es einige Stunden. Am Ende hätte der Ausflug aber ruhig noch länger dauern können. Zeit wird hier nebensächlich, das Einzige, was zählt, ist atmen, genießen und das Gefühl, ganz bei sich zu sein.

Miriam Gartlgruber

Sie machen es vor: Entspannung muss sein.



Grüne Lunge in der Stadt: der Luisenpark Mannheim.



Da geht's ins Grüne

› *Luisenpark Mannheim*

Hier ist nicht nur die Parkanlage, sondern auch das Angebot vielseitig. Es gibt Entdeckungstouren, Workshops im Heilpflanzengarten sowie Thementage rund um Blumen, Farne und Gräser. Der Eintritt beträgt in der Hauptsaison von März bis Oktober für Erwachsene 8 Euro, für Kinder 4 Euro. Adresse: Theodor-Heuss-Anlage 2, vom **Maritim Hotel Mannheim** in 25 Minuten Fußweg oder in 15 Minuten mit der Buslinie 60.

› *Bürgerpark Bremen*

Er bildet zusammen mit dem angrenzenden Stadtwald die größte zusammenhängende Parkanlage der Hansestadt. Hier lässt sich nicht nur jede Menge Natur genießen, sondern auch Geschichte erleben: 1866 entstand der Park unter dem Engagement der Bremer Bürger als klassischer „Volksgarten“. Bis heute zählt er mit seinen Wasserläufen und Seen, Skulpturen, Denkmälern und historischen Gebäuden zu den bemerkenswertesten Landschaftsgärten Deutschlands. Erlebbare ist die Anlage zu Fuß, auf dem Rad oder mit dem Ruderboot. Adresse: Parkallee, direkt gegenüber vom **Maritim Hotel Bremen**.

› *Hoppenlau-Park Stuttgart*

Er ist ein geheimnisvoller Ort voller Geschichte: Der Hoppenlau-Park wurde 1626 als Friedhof angelegt und über 250 Jahre als solcher genutzt. Mittlerweile ist die historische Begräbnisstätte zum Park für Ruhesuchende geworden. Die verwitterten Grabsteine und Kreuze, die überall zwischen den alten Bäumen, Büschen und Sträuchern zu finden sind, haben etwas Mysterisches. Hier gibt es auch Gräber eines jüdischen Friedhofs, der damals in den Stadtfriedhof integriert wurde. Adresse: Rosenbergstraße 7, direkt hinter dem **Maritim Hotel Stuttgart**.

› *Großer Tiergarten Berlin*

Er entstand im Laufe von mehr als 500 Jahren und steht heute unter Denkmalschutz. Seit Mitte des 18. Jahrhunderts können Besucher auf den idyllischen Wegen flanieren, im Schatten alter Bäume sitzen oder sich am Anblick von Brunnen, Brücken und Seen erfreuen. Die einzelnen Bereiche des Parks stammen aus unterschiedlichen Epochen. Sehenswert sind unter anderem der barocke Zeltenplatz, die Gewässerlandschaft des Gartenkünstlers Lenné und der Rosengarten aus der Kaiserzeit. Adresse: Straße des 17. Juni, vom **Maritim Hotel Berlin** 6 Minuten Fußweg, vom **Maritim proArte Hotel Berlin** 11 Minuten.

› *Elbauenpark Magdeburg*

Ein Ort für Freizeitgestaltung, Erholung, Kulturerleben und Aktivwerden – der Elbauenpark ist vielfältig und damit Treffpunkt für alle Altersgruppen. Besonders sehenswert ist der Jahrtausendturm, der als größter deutscher Holzturm und als Highlight der Anlage gilt. Vorbeischauen lohnt sich aber auch beim Cracauer Anger, einem ehemaligen Militärgelände, das heute mit Landschaftsarchitektur und blühenden Themengärten lockt. Adresse: Tessenowstraße 7, vom **Maritim Hotel Magdeburg** 15 Minuten Fahrtzeit mit der Straßenbahn.

› *Englischer Garten München*

Er gilt in Europa als größter Park innerhalb einer Stadt und bietet auch allerlei Attraktionen. Neben dem Chinesischen Turm, der ein lohnendes Ausflugsziel ist, gehören der Monopteros, ein prächtiger Rundbau mit Säulen, oder der Wasserfall nahe der Eisbachwelle unbedingt dazu. Mit Blick auf umliegende Kirchtürme und Kuppeldächer lässt sich in zauberhafter Kulisse aber auch einfach nur spazieren gehen und ausspannen. Adresse: Englischer Garten, vom **Maritim Hotel München** in 4 Minuten mit der U-Bahn zum Odeonsplatz.

› *Stadtpark Gelsenkirchen*

Als erste öffentliche Grünfläche wurde er 1897 nahe der Altstadt angelegt. Noch heute laden idyllische Wege zum Flanieren ein. Blumenrabatten, Wiesen und Seen bieten eine reizvolle Kulisse. Sehenswert sind der japanische Garten im Zen-Stil mit Sand und Steinen sowie der Lehrgarten, der über die Geschichte der Blütenpflanzen informiert. Adresse: Zeppelinallee 51, direkt am **Maritim Hotel Gelsenkirchen**.



Auf einer Tour durch die Hauptstadt ist jeder Rasen zum Ausruhen willkommen.



Per Ruderboot geht's durch den Bürgerpark Bremen.

Frischlucht und Kurioses im Elbauenpark.



Das Auge isst mit

Mehrmals schon wurde das SushiSho vom beliebten Restaurantführer „Frankfurt geht aus“ zum besten japanischen Restaurant der Stadt gekürt. Grund genug, dort einmal einzukehren.

Mittwoch, 12 Uhr. In der lichtdurchfluteten Lobby des Maritim Hotels an der Frankfurter Messe, in die das SushiSho übergangslos integriert ist, haben die ersten Mittagsgäste in bequemen, cognacbraunen Ledersesseln Platz genommen. Nach und nach füllen sich die Vierertische unter der raumprägenden Palme mit Paaren und kleinen Gruppen, denen man den geschäftlichen oder dienstlichen Anlass fürs Lunch ansieht. Singles schätzen die Einzelplätze an der Bar. Von dort können sie sehen, wie die stets emsigen Köche mit scharfen Messern feine Fischfilets in dünne Streifen schneiden und diese mit weiteren Zutaten zu schmackhaften Sushis und Makis verarbeiten.

Dekorativer liegen sie in der Vitrine: prächtige Stücke von Thunfisch, Lachs, Wolfsbarsch, Makrele, Gelbschwanz, Oktopus, Aal und anderen Fischarten in farbiger Vielfalt von Zartweiß bis leuchtend Orange. Nur einer fehlt: der Kugelfisch. Japaner schätzen ihn wegen seines guten Geschmacks, doch sind Teile für den Menschen ungenießbar, und seine Zubereitung erfordert besondere Kenntnisse. „In Deutschland ist er deshalb verboten“, berichtet Sushimeister Kazuhiro Yasunaga aus der japanischen Millionenmetropole Fukuoka, der vor 30 Jahren nach Deutschland kam.

Mit zwei weiteren japanischen Köchen teilt er sich die Herstellung der fernöstlichen Spezialitäten.

Wie es die Japaner mögen

„Im SushiSho (übersetzt: Sushi-Haus) pflegen wir die traditionelle japanische Sushiküche“, erläutert Hoteldirektor Roland Ohlberger und bestellt auch gleich den Klassiker, die Bento-Box (ab 18,50 Euro), eine japanische Variante des hierzulande bekannten Lunchpakets. „Die Japaner nehmen sie mit zur Arbeit“, weiß er. In Deutschland bekommt man sie am Tisch serviert. Ganz im asiatischen Stil ist die tief-schwarze Box mit roten Schälchen befüllt, in denen sich eine ganze Menüfolge abbildet: japanischer Klebreis, verschiedene Arten von rohem Fisch, frittierte Teigtaschen mit Gemüsefüllung, knackiger Salat und feingeschnittenes Obst fürs Dessert. Eine kulinarische Komposition wie ein Gemälde, und so wandert erst einmal das Auge genussvoll über den Inhalt der Box, bevor die Hand zu den Stäbchen greift.

Aufgeschlossen für neue Trends

Ungeachtet der traditionellen Ausrichtung kann und will sich das SushiSho im quirligen, weltoffenen Frankfurt neuen Gastronomietrends nicht verschließen. Neben Sushi, Maki

und anderen Klassikern findet der Gast also zum Beispiel seit kurzem die angesagten Poké-Bowles. Sie kombinieren japanische Geschmacksvorlieben mit den fruchtbetonten Kochkünsten der hawaiianischen Küche.

Das muss natürlich probiert werden. Unter vier Möglichkeiten fällt die Wahl auf die vegane Variante „Vegi Poké“ (15 Euro). Volltreffer! Auf einem Bett aus perlweißem Reis teilt sich sattgrüner Algensalat den Platz in der Schale mit orangefarbenen Karottensticks, hellgrünen Sojabohnen, zartbraunem Amaranth, Spargelköpfchen und gefüllten Teigtaschen. Auch dieses Gericht ist ein Hingucker, und es schmeckt himmlisch.

Nicht weniger überzeugen die leckeren „Fancy Rolls Maki“ (ab 9,50 Euro), ein weiteres Trendgericht im SushiSho. Auf einer dunkelgrauen Steinplatte liegen hübsch angeordnet und von Salatblättern umgeben große Scheiben einer mit Fisch oder Gemüse und weiteren Komponenten gefüllten Reisrolle, die in ein leuchtend gelbes Sojabohnenblatt gewickelt wurde. Dazu gibt es würzig eingelegten Ingwer, Sojasauce und einen Klecks Wasabi. Perfekt geeignet für den kleinen Hunger oder als Vorspeise.

Begonnen hat das kulinarische Erlebnis der Sonderklasse – wie in Japan üblich – mit einer dezent rauchig schmeckenden Misosuppe (2,80 Euro), der die Küche Tofuwürfel, Seetang und Lauch beigefügt hat. Als Getränk wurde – ebenfalls stilschön – ein Becher Sencha-Tee (3,50 Euro) bestellt. Am Ende heißt es, Bilanz ziehen. Sie könnte nicht besser ausfallen: Note 1 für Optik, Geschmack, Ambiente und flotten Service! So steht fest: Es war gewiss nicht der letzte Besuch im SushiSho.

Claudia Ehry



Voll im Trend: Poké Bowl à la SushiSho.

Auch in Düsseldorf können Maritim Gäste japanisch speisen. Die Sushi-Bar ist von der Lobby des Hotels aus zugänglich.



» Was ist...

Sushi: Roher Fisch oder Gemüse auf gesäuertem Reis

Maki: Rollen aus Seetang und Reis mit verschiedenen Einlagen

Sashimi: dünne Filetstückchen von rohem Fisch

Tempura: in Backteig gehüllte und frittierte Fisch-, Fleisch-, Gemüse- und Pilzgerichte

Gyōza: mit Fleisch oder Gemüse gefüllte Teigtaschen

Edamame: unreif geerntete Sojabohnen

Wasabi: grüner, sehr scharfer Meerrettich

Sencha: japanischer grüner Tee

Kazuhiro Yasunaga in der offenen Küche.



»kalender

Feste & Events

//DÜSSELDORF

16. MAI

Kalligraphie, Kampfkunst oder Mangas – wer sich für japanische Kultur interessiert, ist hier genau richtig. Weil in Düsseldorf rund 6.500 Japaner leben, pflegt die Stadt jedes Jahr mit dem **Japan-Tag** ein Fest der deutsch-japanischen Freundschaft. www.japantag-duesseldorf-nrw.de



//KIEL

20. BIS 28. JUNI

Die **Kieler Woche** gilt nicht nur als weltweit größte Segelveranstaltung, sondern auch als Nordeuropas größtes Sommerfest. Mehr als 3,5 Millionen Besucher kommen jedes Jahr wegen des einzigartigen Programms. Dazu gehört eine Windjammerparade, Livemusik von Klassik bis Rock sowie Theater und Kunst unter freiem Himmel. www.kieler-woche.de

//WÜRZBURG

26. JUNI BIS 5. JULI

Romantische Blumenrabatten, streng gestutzte Formgehölze und dahinter die prachtvolle Fassade des barocken Weltkulturerbes: Die malerische Kulisse macht das **Hofgarten Weinfest** an der Würzburger Residenz besonders reizvoll. Im Schatten von großen Bäumen schenkt der Staatliche Hofkeller seine edlen Erzeugnisse aus. www.hofkeller.de

//STUTT GART

6. BIS 9. AUGUST

Zelte und Pagoden in Weiß verwandeln zum **Stuttgarter Sommerfest** den Schlossplatz in einen traumhaften Ort zum Verweilen. Das vielfältige Musikprogramm reicht von südamerikanischen Rhythmen bis hin zu Rock, Swing, Soul, Jazz und Dixie. www.stuttgarter-sommerfest.de

//FRANKFURT

23. BIS 30. AUGUST

Beide Seiten des Mains füllen sich zum **Museumsuferfest** mit Millionen Besuchern. Auf zahlreichen Bühnen gibt es Livemusik und Theaterinszenierungen, auf dem Fluss ein Drachenbootrennen. Die Museen locken mit publikumswirksamen Aktionen. www.museumsuferfest.de

Sport

//BERLIN

12. JUNI BIS 12. JULI

Für alle, die Fußball gern in Gesellschaft sehen, öffnet zur Europameisterschaft wieder die **Fanmeile** am Brandenburger Tor. Auf fast zwei Kilometern stehen an der Straße des 17. Juni Videoleinwände und Großbildmonitore zur Live-Übertragung der Deutschland-Spiele bereit. www.berlin.de/fussball-em-2020



//TRAVEMÜNDE

17. BIS 26. JULI

Internationalen Segelsport verknüpft die **Travemünder Woche** mit einem maritimen Festival. Hunderttausende Zuschauer und Besucher lieben die familiäre Stimmung, das sommerliche Strandfeeling und die kurzweiligen Shows, alles bei freiem Eintritt. www.travemuender-woche.com

//RHEINSBERG

19./20. SEPTEMBER

Schwimmen, laufen, schwimmen, laufen ... Aus einer verrückten Idee zweier Schweden wurden zehn weltweit ausgetragene Wettkämpfe, darunter der **Ötillö Swimrun 1.000 Lakes**. Rund um die Mecklenburgischen Seen legen die Teilnehmer wie beim Marathon insgesamt rund 42 Kilometer zurück; Start und Ziel befinden sich nicht weit vom Maritim Hafenhotel Rheinsberg. www.otilloswimrun.com

Kunst & Kultur

//BERLIN

BIS 1. JUNI

Er malte Seerosen, Blumenwiesen, Steilküsten – ganze Serien an immer derselben Stelle, immer in anderem Licht. „**Monet. Orte**“ heißt deshalb die Schau im Museum Barberini, das den französischen Impressionisten Claude Monet mit 110 Bildern würdigt. www.museum-barberini.com



//MANNHEIM

30. MAI BIS 31. JANUAR 2021

Wer sich für das Alte Ägypten interessiert, kommt in den Reiss-Engelhorn-Museen auf seine Kosten. Im Zeughaus erleben Besucher der Ausstellung „**Tutanchamun – Sein Grab und die Schätze**“ auf unterhaltsame Weise den historischen Moment der Entdeckung. www.tut-ausstellung.com



Musik & Theater

//BREMEN

15./16. MAI

Hier wird es lustig: Mehr als 45 Comedians bestreiten das **Comedy Festival „Happy“** im Congress Centrum. Künstler wie Ingo Appelt und Ausbilder Schmidt wollen auf sechs Bühnen ihre Zuschauer zum Lachen bringen. www.happy-festival.de

//TIMMENDORFER STRAND

19. BIS 21. JUNI

Zur 30. „**JazzBaltica**“ dient das Maritim Seehotel Timmendorfer Strand wieder als Künstlerhotel mit After-Show-Partys in der Bar wie auch im Beach Club. Ein exklusives Zimmerkontingent für alle, die hautnah dabei sein möchten, steht per Ticket-Hotline 0431 237070 zur Verfügung.

//FULDA

19. JUNI BIS 30. AUGUST

Auf die Bühne des Fuldaer Schlosstheaters kommt erneut eine Welt-Uraufführung: „**Robin Hood – Das Musical**“. Komponiert wurde es von Dennis Martin gemeinsam mit Chris de Burgh, dessen Familiengeschichte sich bis in die Zeiten von Richard Löwenherz zurückverfolgen lässt. www.musicalsommer-fulda.de

//HERINGSDORF, INSEL USEDOM

30. JULI BIS 2. AUGUST

Zu einer Zeitreise laden die **23. Heringsdorfer Kaisertage** ein. Auf dem großen Straßenfest geht es zurück ins frühe 20. Jahrhundert, zur Geburtsstunde der drei Kaiserbäder. Pompöse Kostüme, stimmungsvolle Musik, ein glamouröser Festumzug und ein historischer Jahrmarkt tragen zum besonderen Flair bei. Höhepunkt wird der nachgespielte Empfang des Kaiserpaars. www.kaisertage.de

//MÜNCHEN

23. JULI BIS 15. AUGUST

Die einmalige Kulisse macht den Reiz des Openair-Theaters im Innenhof von **Schloss Nymphenburg** aus. Auf die Bühne kommt Shakespeares „**Sommernachtstraum**“, das berühmte Verwirrspiel um zwei junge Liebespaare in einem magischen Wald. www.ensemblepersona.de





Die heimlichen Stars

Ein Besuch im Zoo begeistert Erwachsene wie Kinder. Nirgendwo sonst ist man einer bunten Vielzahl großer und kleiner Tiere so nah, kann ihr Verhalten beobachten und Fotos machen. Dankbare Models sind die possierlichen Erdmännchen. In ihrem Gehege geht es stets munter zu. Maritim Gäste können sie an mehreren Hotelstandorten ins Herz schließen.

Von Anke Breitmaier

Männchenmachen, Sonnenbaden und ganz viel Kuschneln

Sie sind niedlich, sehr gesellig und immer auf Wachposten – willkommen in der Welt der Erdmännchen! Im Erlebnis-Zoo Hannover begeistern Gustav, Rocky und Pauline mit ihrer munteren Truppe die Besucher.

Ein Morgen im November. Leichte Nebelschwaden ziehen durch die Themenwelt Afrika. Es ist kühl, und im Erdmännchen-Gehege geht es ruhig zu. „Das ist nicht immer so. Im Sommer ist um die Zeit schon mächtig was los“, sagt Uschi Otto.

Sie ist Tierpflegerin und kümmert sich um 13 Erdmännchen im Erlebnis-Zoo Hannover, der wie ein verwunschener Park am Stadtwald Eilenriede liegt. „In freier Natur leben sie in Familienverbänden von etwa 30 Tieren und graben sich Höhlen als Behausung.“ In einer mit Heu ausgelegten Kiste schlafen sie im Zoo. Auch hier arbeiten die Scharrtiere Pfote in Pfote: Alle übernehmen Aufgaben. Während manche buddeln, suchen andere Nahrung. Und einer steht Schmiere, um das Umfeld zu überwachen.

Mittendrin toben immer irgendwo ein Gustav, ein Rocky und eine Pauline. Denn seit Ingo Siegner, gebürtiger Hannoveraner und Autor von „Ritter Kokosnuss“, vor einigen Jahren drei Erdmännchen aus dem Zoo zu Helden einer Kinderbuchreihe machte, sind die Namen bekannt. „Kinder rufen die Tiere schon mal damit. Aber auseinanderhalten kann man Erdmännchen schlecht, weil sie sich so ähnlich sehen“, erklärt Uschi Otto.

Mausi ist die Mutter aller Hannoveraner Erdmännchen. „Wir erkennen sie am langen Schwanz.“ Ihr letzter Wurf liege schon etwas zurück, berichtet die Tierpflegerin. Mausi sei nämlich recht betagt und seit Kurzem zudem Witwe. „Es gibt



Herzensbrecher: Wer kann ihnen widerstehen?

So süß sie auch sind, zum Schmusen taugen sie weniger. Mit ihrem scharfen Raubtiergebiss beißen sie locker Handschuhe durch.

nur ein Zuchtpaar, die anderen bekommen keinen Nachwuchs.“ Aber mit mehr als einem Dutzend Tieren sei die Familie auch erst einmal gut aufgestellt.

Aufgepasst!

Immer wieder halten die Erdmännchen wachsam Ausschau: Auf den Hinterpfoten stehend und gestützt von der Schwanzspitze machen sie Männchen, um die Umgebung nach Feinden wie Krähen oder Greifvögeln abzusuchen. Wittert ein Erdmännchen Gefahr, schlägt es bellend Alarm. „So sweet“ findet ein Touristenpaar aus Finnland die nur etwa zwei Hände großen Tierchen. So süß sie auch sind, zum Schmusen taugen sie weniger. Streicheln gehe, aber festhalten solle man sie besser nicht, warnt die Tierpflegerin. „Mit ih-

rem scharfen Raubtiergebiss knacken sie sogar Skorpione. Damit beißen sie locker auch Handschuhe durch, das kann heftige Wunden geben.“

Die Erdmännchen springen derweil flink durchs sandige Gelände, um sich unter zwei Wärmelampen in einer lauschigen Ecke aneinander zu schmiegen. „Kälte und Regen mögen sie nicht, Schnee ist ein absolutes No-Go“, sagt Uschi Otto. Schließlich stammen die Säugetiere ursprünglich aus Afrika. „Darum lieben sie ausgiebige Sonnenbäder.“ Außerdem rauhen sie gerne, buddeln, spielen mit Heu oder Pappkartons und flitzen auf der Suche nach Essbarem herum.

Frühstück gab's für die Truppe um acht Uhr. „18 Eintagsküken und Mäuse wurden weggefüttert.“ Auch wenn Erdmännchen aussehen, als könnten

sie keiner Fliege etwas zuleide tun, haben sie ein ausgeprägtes Konkurrenzdenken. „Sie sind sehr sozial und halten bei Gefahr zusammen.“ Aber wenn es ums Fressen gehe, sei Schluss damit. „Da wird nicht geteilt“, lacht Uschi Otto. So entbrennt auch um eine Portion Mehlwürmer ein harter Kampf. „Das ist ein Snack. Abends bekommen sie noch Gemüse, manchmal auch Obst.“ Davon allerdings wenig, denn Fruchtzucker vertragen die Fleischfresser schlecht. „Früchte finden sie in der Steppe ja selten.“

Seit etwa 20 Jahren gibt es Erdmännchen im Hannoveraner Zoo. „Seitdem verzücken Sie unsere Besucher“, sagt Zoodirektor Andreas M. Casdorff. An Erdmännchen könne man auch sehen, warum Zoos wichtig seien. „Bei uns ist man ganz nah an den Tieren dran, hört und riecht sie. Jeder Besucher kann selbst entscheiden, wie viel er entdecken möchte.“ Und da gibt es einiges. Denn die putzigen Erdmännchen sind mit ihrem quirligen Treiben ein echter Hingucker.



Erlebnis-Zoo in Hannover

1865 wurde der Zoo gegründet und 1996 zum Erlebnis-Zoo umgebaut mit Themenwelten, die den natürlichen Lebensräumen der Tiere naturnah und mit viel Liebe zum Detail nachempfunden wurden. Die 2.170 Tiere aus 178 Arten leben etwa im indischen Dschungelpalast, in der afrikanischen Flusslandschaft Sambesi oder der kanadischen Yukon Bay.

Übernachten: Maritim Airport Hotel Hannover



Füttern erlaubt: Ein Zoobesuch macht hungrig.



Streicheln erwünscht: Manche Tiere nehmen es gelassen.

Manege frei!

In deutschen Zoos gehören Erdmännchen zu den beliebtesten Tieren. Kein Wunder, schließlich wird es nie langweilig, ihnen zuzuschauen. Erdmännchen erleben nämlich allerhand. Für einen Besuch ihrer Shows empfiehlt sich die Übernachtung bei Maritim.

Perfekte Lage für ein tierisches Wochenende.

Kölner Zoo

Nä, wat sin die söß!

Der Zoo ist am Rhein eine Institution, der Karneval auch. Kein Wunder, dass sich die Jecken vom tierischen Hotspot in der Domstadt inspirieren ließen: 1981 wurden die „Kleinen Erdmännchen“ gegründet, heute sind sie Markenzeichen des Kölner Karnevals. Um ihrem Namen gerecht zu werden, haben die Karnevalisten eine Tierpatenschaft für ihre 14 Namensvettern übernommen. Die leben auf einem Riesens-areal mit über 10.000 Tieren aus 850 Arten. Aufregend nah kann man ihnen auf der „Tour d' Amour“-Führung kommen, bei der man Einblicke in ihr Liebesleben erhält.

Übernachten: Maritim Hotel Köln



Steckbrief

Wissenschaftlicher Name: Suricata suricatta
Ordnung: Raubtiere
Familie: Mangusten
Größe: bis 35 cm
Gewicht: bis 950 g
Lebenserwartung: 5-12 Jahre
Ernährung: Insekten, Nager, Eier, Reptilien, Vögel, Amphibien, Wirbellose
Feinde: Falken, Schakale, Schlangen
Lebensraum: Südliches Afrika (Savanne und Halbwüste)



Mit Elbblick: Hier schlafen die Menschen.

Zoo Dresden

Alle lieben Mama Hilde

Drei Männchen und ein Weibchen zogen 2013 in den Dresdner Zoo ein – darunter war auch Hilde. Das Weibchen tat sich mit Horst zusammen. Bis zu drei Mal im Jahr hat das Zuchtpärchen Nachwuchs. Die derzeit 15-köpfige Erdmännchen-Familie bevölkert ein 230 Quadratmeter großes Gehege rund um einen stattlichen Sandsteinfelsen. Hier ist jede Menge Platz zum Buddeln, Spielen und Ausschauhalten. Den Zoo Dresden gibt es bereits seit 1861. Er ist damit der viertälteste Tierpark Deutschlands und beherbergt etwa 1.500 Tiere in 250 verschiedenen Arten.

Übernachten: Maritim Hotel Dresden



Kleine Stärkung? Willkommen im Maritim Restaurant.

ZOOM Erlebniswelt

Frühstück mit Erdmännchen

Eigentlich sind Erdmännchen schüchtern, hier haben sie offensichtlich ihre Scheu überwunden. In einem Schnupperkurs als Tierpfleger kann man mit ihnen richtig auf Tuchfühlung gehen. Dabei steigt man ins Gehege und lässt sich Mehlwürmer von den nimmersatten Erdmännchen stibitzen. Wer noch mehr sehen will, kann in der ZOOM Erlebniswelt eine tierische Weltreise mitten im Ruhrgebiet unternehmen. In Europa ist der Zoo die einzige konsequent naturnah gestaltete zoologische Erlebniswelt, in der 900 Tiere in über 100 Arten eine naturgetreue Heimat gefunden haben.

Übernachten: Maritim Hotel Gelsenkirchen





Wilhelma Stuttgart

Perfekter Erdmännchenschutz

Schon seit über 50 Jahren tummeln sich Erdmännchen in der Wilhelma. Die neun derzeitigen Bewohner halten zusammen wie Pech und Schwefel. Gemeinsam bewachen sie den Nachwuchs und haben besonders den Luftraum im Blick. Denn in der Wilhelma gibt es viele Krähen, die es manchmal auf Jungtiere abgesehen haben. Die sind aber in Sicherheit, denn der Erdmännchenschutz klappt hervorragend. Davon können sich anderthalb Millionen Besucher jährlich überzeugen. Als einzige Einrichtung in Deutschland kombiniert die Wilhelma übrigens den Zoo mit einem prächtigen botanischen Garten.

Übernachten: Maritim Hotel Stuttgart

Willkommen in Stuttgart.



Voller Luxus, nicht nur für Tiere.

Zoologischer Garten Berlin

Megaglück bei der Wohnungssuche

2018 hieß es für die Erdmännchen Kistenpacken: Die Familie durfte ihr Gehege im Raubtierhaus verlassen, um ein neues Zuhause samt großzügiger Gartenanlage zu beziehen. Stolze 100 Quadratmeter ist es größer, was für Berliner Wohnverhältnisse sowas wie ein Sechser im Lotto ist. Zumal der Vorgarten aus Lehm und Sand den neuen Hausherren sogar eine kreative Ausgestaltung weiterer Kellerräume erlaubt. Genau wie ihre 20.000 tierischen Nachbarn sind die Erdmännchen im artenreichsten Zoo der Welt zuhause. Und das auch noch in der hippen Hauptstadt. Was will Erdmann mehr?

Übernachten: Maritim Hotel Berlin, Maritim proArte Hotel Berlin





Wussten Sie, dass Erdmännchen ...

- ... ihre Ohren beim Buddeln einfach verschließen können, damit kein Sand hineinkommt?
- ... dunkle Umrandungen um die Augen haben, damit sie beim Blick in die Sonne weniger geblendet werden?
- ... kleine Raubtiere sind, verwandt mit Bären und Hyänen?
- ... sogar ganze Kaninchen mit Haut und Knochen fressen?
- ... Skorpione genießbar machen, indem sie deren giftigen Stachel abbeißen, nachdem sie den Skorpion durch Schläge betäubt haben?
- ... bis zu 32 Kilometer in der Stunde rennen können?

Ein Wochenende in München? Der Tisch wäre gedeckt.



Tierpark Hellabrunn

Bibbern statt buddeln

Der Winter 2018/2019 hatte es in München gewaltig in sich: Es schneite so heftig, dass die Erdmännchen vorübergehend umquartiert werden mussten. Die Gefahr bestand, dass Schneemassen die Löcher versperrten, in denen die Tiere Schutz suchten. Zudem hätten Schneebrücken sie zum Ausbüxen anstiften können. Also überwinterten die vier Erdmännchen woanders, bis es endlich taute. Den bayerischen Sommer genossen sie dann wieder in vollen Zügen im Geozoo mitten im Landschaftsschutzgebiet der Isarauen – ebenso wie die anderen Bewohner aus über 740 Tierarten.

Übernachten: Maritim Hotel München





In Balance

Die besten Tricks für den schnellen Frische-Kick

Das Geheimnis einer strahlenden Haut liegt in ihrer Balance. Wenn die Schutz- und Regenerationsfunktion zum Beispiel wegen mangelnder Feuchtigkeit aus dem Gleichgewicht geraten ist, werden Trockenheitsfältchen sichtbar, und der Teint erscheint fahl.

Für den schnellen Frische-Kick im Urlaub empfehle ich unseren Gästen spezielle Ampullen mit Sofort-Effekt. Zu jedem Hautbedürfnis haben wir den passenden Wirkstoff. Wenn Sie für ein Date am Abend jünger und schöner aussehen möchten, rate ich zu einer Gesichtsbehandlung, die glatte Konturen erzielt und der Haut mehr Ausstrahlung verleiht. Eine anschließende Massage kann das Lymphsystem entgiften und den Effekt verstärken.

Durch eine tägliche Pflege-Routine zu Hause können Sie die Wirkung deutlich verlängern. Ganz wichtig ist morgens und abends eine gründliche Gesichtereinigung. Mein Tipp: eine kurze Massage mit einem Silikon-Pad. Darüber hinaus empfehle ich einmal wöchentlich ein Peeling und anschließend eine Maske, die intensiv pflegt, regeneriert und schützt.



Sabrina Büchsenschütz (34)

Leiterin der Wellness- und Beauty-Abteilung
im Maritim Hotel Bad Wildungen

Gut siehst du aus!

Haben Sie im Urlaub etwas Besonderes vor? Vielleicht ist noch Gelegenheit für eine Beauty-Behandlung in Ihrem Maritim Hotel! Die Profis können oft in kurzer Zeit erstaunliche Ergebnisse erzielen. Und Sie freuen sich anschließend über die Komplimente.





Nur 25 Minuten benötigt zum Beispiel das Team in Travemünde für ein kleines Make-up, das Ihr Gesicht zum Strahlen bringt. Damen und Herren genießen die Behandlungen gleichermaßen. Bei Teenagern ist die Nagelpflege beliebt. Hochwertige Produkte sind dabei eine Selbstverständlichkeit.

Lila Lidschatten, glänzendes Lipgloss oder rosafarbenes Rouge – die aktuellen Trends stehen nicht unbedingt jeder Frau. Wer wissen möchte, was wirklich zum eigenen Typ passt, kann sich zum Beispiel in Timmendorfer Strand zur richtigen Farbwahl beraten lassen.

Wenn lange Arbeitstage oder intensive Sonnenbäder im Gesicht Spuren hinterlassen haben, helfen oft spezielle Pflegeprodukte. Eine Ampullenkur kann da wahre Wunder wirken. Welche Behandlung genau für Sie in Frage kommt, erfahren Sie am besten in einem individuellen Beratungsgespräch. Tipp: Reservieren Sie frühzeitig Ihren Termin!



Pflege mit Sofort-Effekt

In zahlreichen Maritim Hotels finden Sie Wellnessbereiche, die auch kosmetische Anwendungen anbieten. Hier eine Auswahl.

Maritim Hotel Bad Wildungen

» Gesichtspflege „frisch und vital“: Klärende Reinigung, Peeling, Wirkstoff-Crash-Kur und Abschlusspflege. Dauer: 25 Minuten, Preis: 38 Euro. Information und Termine: maritim spa & beauty care, Telefon 05621 799-626, E-Mail spa.wil@maritim.de

Maritim Seehotel Timmendorfer Strand

» Gesichtsbehandlung für den Mann: Klärende Reinigung, Peeling, Tiefenreinigung, Maske und entspannende Massage. Die Pflege wird individuell auf den Hauttyp abgestimmt. Dauer: 55 Minuten, Preis: 72 Euro. Information und Termine: maritim spa & beauty care, Telefon 04503 605-2477

Maritim Strandhotel Travemünde

» Make-up: Begeben Sie sich in die Hände eines Profis, der Sie Ihrem Typ entsprechend schminkt und zum Strahlen bringt. Kleines Make-up (25 Minuten), Preis: ab 30 Euro. Abend-Make-up (50 Minuten), Preis: ab 50 Euro. Information und Termine: maritim spa & beauty care, Telefon 04502 89-2077

Maritim Hafenhôtel Rheinsberg

» Schöne Augenblicke: Spezialbehandlung für die Augen, bei der die Mikrozirkulation angeregt wird. Die Augenpartie bekommt eine unvergleichliche Ausstrahlung. Dauer: 25 Minuten, Preis: 35 Euro. Information und Termine: Wellness-Lounge, Telefon 033931 800-870/-872



Weitere Angebote finden Sie auch unter www.maritim.de bei den jeweiligen Hotel-Beschreibungen.

Endlich mitreden können

Im Maritim Golfpark Ostsee sind Einsteiger an der besten Adresse. Während eines Urlaubs in Timmendorfer Strand oder Travemünde bietet sich zum Beispiel ein Schnupperkurs an.



Jetzt neu

Das frühere „Mulligan's Bistro“ im Maritim Golfpark Ostsee wurde in der Wintersaison komplett renoviert. Ab dem Frühjahr 2020 hat es unter dem Namen TeeTime wieder geöffnet.

Spielen Sie Golf? Auf diese Frage würden viele Gesprächspartner gerne mit „ja“ antworten. Schließlich eröffnet sie wunderbare Möglichkeiten für einen lockeren Small Talk. Pitchen, Putten, Driving Range – wer die Begriffe kennt, kann damit natürlich punkten. Noch mehr Eindruck macht es jedoch, wenn jemand aus eigener Erfahrung von ersten Schlagversuchen, wunderschönen Golfplätzen und der wohltuenden Bewegung an der frischen Luft erzählen kann. Gelegenheit zum Kennenlernen des Sports bietet sich für Urlauber jeden Samstag nachmittag im Maritim Golfpark Ostsee, der in Warnsdorf, ganz in der Nähe von drei Maritim Hotels liegt. Im 90-minütigen Schnupperkurs erhalten Interessierte bei den zertifizierten Golflehrern Olaf Strunck und Malte Mutke

einen ersten Einblick in Theorie und Praxis. Reichen eineinhalb Stunden denn aus, um sich ein Urteil zu bilden? „Auf jeden Fall“, sagt die Leiterin der Golfschule, Nina Mutke. „Die Teilnehmer bekommen auch ein Gefühl dafür, ob ihnen die Sportart liegt. Und viele entdecken dann ein neues Hobby!“ Besondere Talente brauche man als Einsteiger nicht. „Manchen hilft es, wenn sie aus anderen Sportarten schon ein gewisses Ballgefühl mitbringen“, fügt Nina Mutke hinzu. Sportliche Ausdauer könne ebenfalls nicht schaden. „Schließlich kann eine 18-Loch-Runde schon mal zehn Kilometer lang werden. Anfänger schlagen ja nicht immer gerade, sondern auch mal kreuz und quer.“ Zum Üben und Vertiefen der Kenntnisse bietet der ganzjährig geöffnete Maritim

Golfpark Ostsee tolle Möglichkeiten, darunter die Driving Range, die Golfhalle und nicht zuletzt das breit gefächerte Kursprogramm der Golfschule (Details dazu auf der nächsten Seite). Ein weiterer Vorteil ist die Einteilung der Anlage in drei 9-Loch-Kurse, die sowohl einzeln als auch in Kombination bespielt werden können – je nach Spielstärke und verfügbarer Zeit. Optimal für Anfänger ist der See-Kurs. Wer in der Maritim Golfschule die Platzreife erworben hat, kennt die grundlegenden Techniken, weiß die wichtigsten Regeln und besitzt die Erlaubnis zum Spiel auf der Anlage. Damit lohnen sich Urlaube an der Ostsee noch mehr. Und mitreden kann man dann wirklich.

Stephanie van Lier



Einsteiger willkommen

90 Minuten

Der **Schnupperkurs** findet ganzjährig jeden Samstag von 15.30 bis 17 Uhr statt. Bei widrigen Wetterbedingungen wird er in die Golfhalle verlegt. Das Schnuppern kostet inklusive Leihschläger und Bällen 19 Euro, die bei anschließender Buchung eines Platzreifekurses angerechnet werden.

5 Tage

Der kompakte **Platzreifekurs „Golf Spezial“** ist ideal für die Urlaubszeit an der Ostsee. In 20 intensiven Trainingsstunden erlangen die Teilnehmer die Grundlagen für einen erfolgreichen Start in den Golfsport und die offizielle DGV-Platzreife mit Zertifikat des Deutschen Golfverbandes. Termine: 6. bis 10. April 2020 und 6. bis 10. Juli 2020, Montag bis Freitag jeweils von 10 bis 13.20 Uhr. **Preis:** ab 269 Euro pro Person (inklusive Leihschläger, Übungsbälle, Greenfee und Prüfung).

10 Stunden

Wer die oben genannten Termine nicht wahrnehmen kann oder gemeinsam mit Partnern, Freunden oder der Familie einen Kurs belegen möchte, kann auch einen **individuellen Platzreifekurs** buchen. Je nach Teilnehmerzahl sind 10, 14 oder 16 Trainerstunden notwendig. **Preis:** ab 336 Euro pro Person (inklusive Leihschläger, Übungsbälle, Greenfee und Prüfung).

4 Samstage

Neu in dieser Saison ist der **Platzreifekurs „All in“** inklusive eines kostenlosen Leihschläger-Sets für die Dauer des Kurses und zwölf Monate Spielrecht auf dem See-Kurs. Termine von März bis November 2020 jeweils von 12 bis 15.20 Uhr. **Preis:** 199 Euro pro Person.

Informationen und Anmeldung:

Maritim Golfschule,
Telefon 04502 777714, oder per Kontaktformular
unter www.maritim-golfpark.de

Der kompakte Platzreifekurs ist ideal für die Urlaubszeit an der Ostsee.

Leidenschaft fürs Leben: Golf.

A wie Anfänger

Die wichtigsten Golf-Vokabeln kurz erklärt

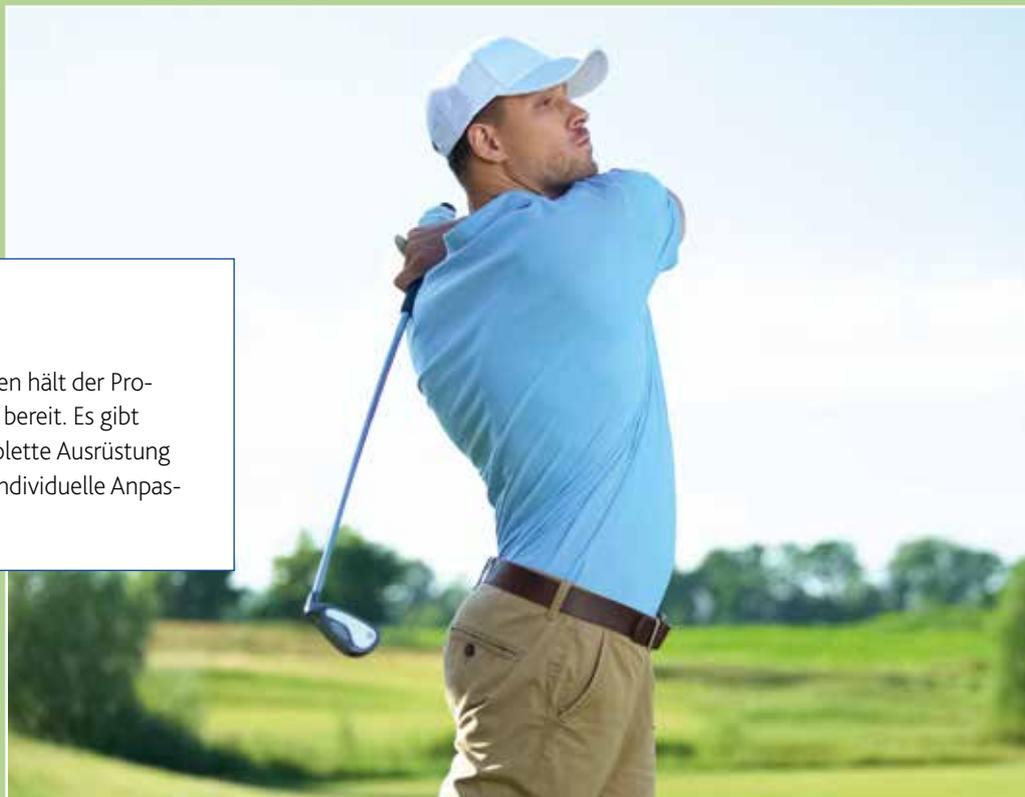
Abschlag	» eine ebene, meist leicht erhöhte Rasenfläche und Ausgangspunkt jedes zu spielenden Lochs	Hindernis	» ein Bunker (siehe links) oder Teich
Bunker	» eine mit Sand gefüllte Vertiefung, die das Spiel erschweren soll	Lake Balls	» gebrauchte Bälle, die zum Beispiel aus dem Teich gefischt wurden und dadurch günstiger sind
Caddie	» eine Person, die den Spieler unterstützt, indem sie die Schläger trägt und den Spieler berät	Par	» Abkürzung für Professional Average Result, die Anzahl der Schläge, die ein Profispieler für ein Loch benötigen sollte
Driving Range	» das Übungsgelände (darf im Maritim Golfpark nach der Teilnahme im Schnupperkurs jederzeit genutzt werden)	PGA	» Professional Golfers' Association, Vereinigung der Berufsgolfer
Etikette	» Verhaltensregeln zum reibungslosen Betrieb, zur Sicherheit der Spieler und zur Schonung des Platzes	Pitch	» hoher Annäherungsschlag
Fairway	» englische Bezeichnung für die Spielbahn	Putt	» ein Golfschlag, bei dem der Ball nur rollt
Fitting	» die individuelle Anpassung von Golfschlägern	Rabbit	» scherzhafte Bezeichnung für Anfänger, weil die Spielweise dem Zickzacklauf eines Kaninchens ähnelt
Greenfee	» Entgelt fürs Spielen auf dem Golfplatz, im Maritim Golfpark Ostsee ab 30 Euro für eine 9-Loch-Runde*	Rough	» eine Fläche mit höherem Gras
Grün	» die Fläche rund um das Loch, auch „Green“ genannt	Score	» die für ein Loch benötigte Anzahl der Schläge
Handicap	» bezeichnet die Spielstärke und erlaubt ein faires Ergebnis, wenn unterschiedlich starke Spieler gegeneinander antreten	Tee	» ein Stift aus Holz oder Kunststoff, von dem der Ball beim Abschlag abgespielt werden darf
		19. Loch	» das Clubhaus, in das man nach einer 18-Loch-Runde einkehrt

* Gäste der Maritim Ostseehotels und der Apartments im Golfpark erhalten 50 Prozent Rabatt auf das reguläre Greenfee.



Perfekt ausgerüstet

Die neuesten Schlägermodelle aller Marken hält der Pro-Shop im Maritim Golfpark Ostsee immer bereit. Es gibt Test- und Leihschläger wie auch die komplette Ausrüstung zum Kaufen. Kompetente Beratung und individuelle Anpassung der Schläger gehören zum Service.



Guter Schlag: Er besitzt die Platzreife schon länger.

DAS  ORIGINAL
ORIGINAL SERVIERT

FÜR ALLE, DIE DAS ORIGINAL LIEBEN.

COCA-COLA, COKE ZERO SUGAR UND COKE LIGHT TASTE AUS DER KLASSISCHEN GLASFLASCHE.



Coca-Cola, Coke und die Konturflasche sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.

VIO und VIO BIO LIMO sind eingetragene Schutzmarken.



Sag Vio zum Leben!



Logenblick aufs Meeresglück

Ostseeurlaub ohne Strandkorb? Undenkbar!
Zur Geschichte eines Kultobjekts.



Ich brauche kein Märchenschloss mit Kutsche. Ich brauche einen Strandkorb mit Blick aufs Meer.“ Der Satz auf der Postkarte, die von der Heringsdorfer Strandpromenade aus Urlaubsgrüße in alle Welt entsendet, umschreibt die Sehnsucht vieler Menschen nach Ruhe und Rückzug. All die anderen Badenden sind um uns herum, und doch gehört der kleine Ausschnitt Meeresglück, den wir aus dem Strandkorb heraus besitzen, nur uns ganz allein. Wie ein Blick auf die Theaterbühne aus der königlichen Loge. Zum Luxus kommt, typisch norddeutsch, der Pragmatismus: Verfügt das Möbel doch über polsterweiche Sitz- und Liegeeigenschaften und beherbergt dank Holzgitter sogar nächtens die lieben sieben (Bade)Sachen, plattdeutsch auch

Backbeermus genannt. Und wie nur sollte man das ureigenste Urlaubsvergnügen, eine großformatige Zeitung von vorne bis hinten zu lesen, am Strand nur ohne einen Korb bewerkstelligen? Sand, Wind und Sonne gehören zum Badeurlaub – und doch wird es manchem schnell zu viel des Guten.

Genau das inspirierte einst den Erfinder des Kultobjekts. Im Auftrag der wohlhabenden Berlinerin Elfriede von Maltzahn sollte Wilhelm Bartelmann eine Sitzgelegenheit schaffen, die Schutz an kalten, windigen Tagen böte. Die von Rheuma geplagte Adelige war zwar empfindlich, mochte aber keinesfalls auf die gesunde Ostseeluft und den geliebten Blick aufs Meer verzichten. So machte sich der Hof-Korbmacher im Jahr 1882 an die Arbeit



FüÙe hoch: süÙe Momente des MüÙiggangs.



Noch ist es ruhig: Sommeridyll in Timmendorfer Strand.

und schuf einen Einsitzer aus Weiden- und Rohrgeflecht. Anfangs noch spöttisch „aufrecht stehender Wäschekorb“ genannt, glaubte Bartelmann selbst zunächst offenbar nicht an den Erfolg seiner Erfindung: Er vergaÙ, Patent anzumelden. Dennoch entwickelte der Handwerker bald darauf einen Zweisitzer, stattete ihn mit der heute obligaten Markise aus Tuch, der typischen Fußstütze aus Teakholz und einem Tischchen aus. Dieser Prototyp dient noch immer als Vorlage für alle Strandkorbhersteller. Geschäftssinn und Weitblick bewies vor allem Bartelmanns Ehefrau Elisabeth, die in Warnemünde bereits 1883 die erste Strandkorbvermietung eröffnete. So aalten sich spätestens seit der Kaiserzeit an „Berlins größter

Badewanne“ – wie man die Kaiserbäder Ahlbeck, Heringsdorf und Bansin auf der Ostseeinsel Usedom nannte – nicht nur adelige Gäste in den Strandkörben. Gut Betuchte und vor allem Kulturschaffende suchten und fanden ebenso süÙe Momente der Erholung und des MüÙiggangs im Schatten der geflochtenen Haube. Theodor Fontane schwärmte von den „Korbhütten“ am Strand, Kurt Tucholsky beschrieb sie im „Saisonbeginn an der Ostsee“ und Thomas Mann – ein Verehrer der Ostseekulisse – soll einen Teil seiner Tetralogie „Joseph und seine Brüder“ an einem hölzernen Tischchen im Korbstuhl geschrieben haben. „Eigentümlich bergend“ beschrieb er die Faszination, die ein Strandkorb auf ihn ausübte.

Hier nun muss eine Wahrheit eingeflochten werden. Fontane etwa saß bereits in einem Korb am Strand, bevor Bartelmann den Strandkorb baute. Denn seine Konstruktion beruhte auf Vorläufern. Geflochtene Weidensessel mit hochgezogenen Rückenlehnen und halbrund nach vorn gebogenen Seitenteilen standen bereits seit dem 16. Jahrhundert nicht am Meeresaum, sondern in zugigen Zimmern niederländischer und deutscher Herren- und Bauernhäuser sowie in den noch ungemütlicheren Schlössern Englands und Irlands. In der Mitte des 19. Jahrhunderts fanden die schützenden Stühle mit dem Aufkommen der Badekultur in den Seebädern ihren Weg an die Strände der Nordsee. So stand Fontanes Ur-Strandkorb auf Norderney.

Dennoch: Zum Kultobjekt wurde Bartelmanns zweisitziger Prototyp. Und blieb es bis heute. Spätestens seit den 1920er-Jahren nämlich überschwemmten die Strandkörbe die Strände von Ost- und Nordsee. Mit feinem Unterschied: Die Nordsee-Sitze sind kantiger, die Ostsee-Strandkörbe geschwungener. Wie viele der Ruhemöbel es deutschlandweit gibt, ist schwer zu sagen. Für die Kaiserbäder auf Usedom kennt Dirk Mund aber genaue Zahlen: „Allein in den drei Gemeinden stehen etwa 6.000 Strandkörbe, fünf Prozent werden jährlich ausgetauscht“, weiß der Prokurist des Heringsdorfer Herstellers Korbwerk. In Deutschlands ältester noch bestehender Strandkorb-Manufaktur werden die Sitzmöbel seit 1925 liebevoll von Hand gefertigt. Das Geflecht, die Seele des Kultobjekts, besteht aus Naturmaterialien wie Weide, Rattan, Peddig- und Boondoot-Rohr oder (überwiegend) aus witterungsbeständigeren, leichter zu verarbeitenden Kunstfasern. Maritim Gäste dürfen den Mitarbeitern des Betriebes bei ihrer Arbeit über die Schultern schauen und im Hotel Füh-

rungstermine vereinbaren. Zwei Tage wird an einem einzigen Korbstuhl gearbeitet. Dabei berücksichtigt der Hersteller individuelle Kundenwünsche. Längst nämlich stehen die Kultobjekte nicht mehr nur an den Stränden. „Viele Kunden möchten sich ein Stück Geborgenheit in den heimischen Garten holen. Strandkörbe sind deshalb beliebte Terrassen- und Gartenrequisiten“, erklärt Mund. Allein: Es fehlt der Strand zum Korb. Wett macht dies vielleicht eine besonders luxuriöse Ausstattung: „Wir machen alles möglich: von der Sitzheizung über die Solarbeleuchtung bis hin zur Multimediaanlage.“ Ein Champagner-Kühler und übergroße Bullaugen sind beinahe schon obligatorisch. Selbst Mini-Stühle für geliebte Vierbeiner werden nachgefragt.

Jüngst aber freute sich Dirk Mund, einen ganz besonderen und gar nicht zeitgemäßen Auftrag erfüllen zu können: Das weltweit erste interaktive BikiniArtMuseum in Bad Rappenau bei Heilbronn hatte zum Eröffnungstermin im Januar 2020 einen Original-Bartelmann-Strandkorb geordert. 120 Arbeitsstunden steckten die Mitarbeiter in das nostalgische Stück – die Einweichzeit für das Weidengeflecht nicht mitgerechnet. Doch selbstverständlich darf das historische Sitzmöbel in einem Lifestyle-Museum nicht fehlen, das Bademoden, Kunst und Historie verknüpfen möchte.

Der neueste Schrei auf dem Markt sind strandkorbähnliche Sitzmöbel fürs Wohnzimmer – bequem gepolstert, mit hochgezogenen Rückenlehnen und nach vorne gezogenem Filzdach. Für echte Fans kann dies jedoch kein Ersatz sein für den geflochtenen Korbstuhl am Strand mit dem einzigartigen Ausblick auf ein ganz eigenes Stück Meeresglück.

Astrid Kniep



Meiner! So wird's ein cooler Tag am Strand.

» Wer dies finden möchte, ist an den schneeweißen Ostseestränden von Timmendorfer Strand, Travemünde und Heringsdorf richtig und darf sich in den strandnahen Maritim Hotels rundum verwöhnen lassen. Das Maritim Seehotel Timmendorfer Strand verfügt über einen eigenen Strandabschnitt, in Travemünde befindet sich die Strandkorbvermietung direkt im Hotel. Im Restaurant „Sommergarten“ des Maritim Hotel Kaiserhof Heringsdorf mit Blick auf die Seebrücke werden Gäste auch in urigen Strandkörben bedient. «

»» Der Strandkorb

Das Standardmodell eines Strandkorbs ist ein Zweisitzer und hat seine Form und Bauweise seit etwa 1910 nur unwesentlich verändert. Es ist etwa 160 Zentimeter hoch, 120 Zentimeter breit, 70 bis 80 Kilogramm schwer und besteht aus einigen Grundelementen und Accessoires:

- »» **Bock**, Basis meist aus Kiefer, Fichte oder Teak
- »» **Seitenteile mit Tragegriff** aus Flechtwerk
- »» **Haube**, das nach hinten klappbare Rückenteil wird in Metallschlaufen am Bock eingehängt und geht in ein Dach über. Meist besteht das Flechtwerk aus Kunststoffstreifen, seltener aus Peddigrohr, Bambus oder Rattan. Wird traditionelles Weidenrohr verwendet, ist die Verarbeitung sehr aufwändig und damit teuer.
- »» **Auskleidung** und ausziehbare Sonnenmarkise aus imprägniertem Stoff
- »» **Sitzfläche** aus Schaumstoff
- »» **Fußkästen**, ausziehbar und ebenfalls mit einer gepolsterten Auflage versehen
- »» **Seitentisch** aus Holz
- »» **Schnur** am Verdeck zum Aufhängen von Badewäsche
- »» **Holzgitter** zum Einschließen von Badekleidung und Strandutensilien

Eine Runde Geborgenheit,
dann weiterbuddeln.



Musikreisen mit Maritim Komfort – angenehmer kann Kulturgenuß kaum sein. Lassen Sie sich verwöhnen, und genießen Sie die Vielfalt des reichhaltigen Programmangebots, zum Beispiel in Bonn und Dresden.

Freude schöner Götterfunken

Seine 9. Sinfonie, zur Europa-Hymne erklärt, gehört zum deutschen Kulturgut wie sein Schöpfer selbst: Ludwig van Beethoven. Am 16. Dezember 1790 erblickte der geniale und heute weltbekannte Musiker, der mit wirkmächtigen, aber auch anrührenden Kompositionen als „Wegbereiter der Romantik“ in die Musikgeschichte einging, in Bonn das Licht der Welt. Sein 250. Geburtstag findet rund um den Globus Beachtung. Schon lange vor dem Ereignis wurde 2020 als Beethovenjahr ausgerufen. Das „Maritim Journal“ zieht mit und widmet die Kulturseiten exklusiv dem großen Meister.

// BONN



Fernöstlich: Chinas Star-Dirigent Tan Dun interpretiert Beethoven neu.

Premierenfieber „The Nine Project“ und 9. Sinfonie mit dem Bundesjugendorchester

7. bis 9. August 2020

Ein Erlebnis der Extraklasse, das perfekt auf Maritim Gäste zugeschnitten ist. Sie brauchen nicht das Hotel zu verlassen, wenn Sie am 8. August eines der Highlights des Beethovenjahres in der Geburtsstadt des Meisters miterleben wollen. Im Saal Maritim kombiniert das Programm ein Gastspiel des Bundesjugendorchesters, das die 9. Sinfonie intoniert, mit der Uraufführung von „The Nine Project“, einem Auftragswerk des renommierten chinesischen Komponisten Tan Dun. Das **Bundesjugendorchester** gibt hochbegabten jungen Musikern im Alter von 14 bis 19 Jahren die Chance, unter der Regie berühmter Dirigenten ein anspruchsvolles Repertoire zu erarbeiten und internationale Erfahrung zu sammeln.



Hochbegabt: Junge Talente gastieren im Maritim Hotel.

Ehrendirigent Sir Simon Rattle ist über seine Schützlinge voll des Lobes: „Ich liebe dieses Orchester. Mit der Musik in euren Händen bin ich voller Hoffnung.“

Der Komponist und Dirigent **Tan Dun**, 1957 in einem Dorf in der Provinz Hunan geboren, lebt und arbeitet in New York, wo er auch studierte. Sein Wirken als Dirigent verbindet sich mit berühmten Namen wie dem London Symphony-Orchestra oder den Berliner Philharmonikern. Als Komponist verknüpft er klassische und moderne Musikelemente, wobei er sich von asiatischen ebenso wie von europäischen Stilrichtungen inspirieren lässt.

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer ab 315 Euro, Einzelzimmer ab 379 Euro

Leistungen: 2 Übernachtungen inklusive reichhaltigem Maritim Frühstücksbuffet, einmal 4-Gang-Menü, Bonn Regio WelcomeCard, Eintritt zum Beethovenhaus, Konzertkarte (Preisklasse 1) für den 8. August und weitere Annehmlichkeiten.

Empathisch: Sir Simon Rattle dirigiert das Bundesjugendorchester.



Kammermusik im Palais

Die Dresdner Musikfestspiele zählen zu den größten und renommiertesten Klassik-Festivals in Europa. Vor dem Hintergrund einer 40-jährigen Erfolgsgeschichte füllen bedeutende Interpreten der internationalen Szene die Programmhefte. Hinzu kommt das besondere Flair der mit historischem und geistigem Kulturgut gesegneten ehemaligen Residenzstadt an der Elbe. Attraktive Veranstaltungsorte gibt es reichlich. Das Palais im Großen Garten gehört dazu. August der Starke ließ sich das barocke Schösschen, das eine weitläufige Gartenanlage umgibt, als Lusthaus bauen. In den prunkvollen Räumen feierte der legendäre Kurfürst mit hochrangigen Gästen aus ganz Europa rauschende Feste. Eher andächtige Stille dürfte herrschen, wenn dort jetzt Beethovens kammermusikalisches Werk zu hören ist.

Reise 21A Musikfestspiele

21. bis 23. Mai 2020 oder 23. bis 25. Mai 2020

Wählen Sie eine der Vorstellungen:

Freitag, 22. Mai 2020, 16 Uhr

Schumann Quartett: Streichquartette Nr. 7 in F-Dur op. 59 und Nr. 14 in cis-Moll op. 131. Solisten: Erik Schumann und Ken Schumann (Violine), Liisa Randalu (Bratsche), Mark Schumann (Violoncello)

Freitag, 22. Mai 2020, 19.30 Uhr

Meccorre String Quartet: Streichquartette Nr. 15 in a-Moll op. 132 und Nr. 1 in F-Dur op. 18, B-Dur op. 133 „Große Fuge“. Solisten: Wojciech Koprowski und Aleksandra Bryla (Violine), Michal Bryla (Viola), Tomasz Daroch (Violoncello)

Sonntag, 24. Mai 2020, 16 Uhr

Castalian String Quartet: Streichquartette Nr. 2 in G-Dur op. 132, Nr. 6 in B-Dur op. 18 und Nr. 8 in e-Moll op. 59. Solisten: Sini Simonen und Daniel Roberts (Violine), Charlotte Bonneton (Viola), Christopher Graves (Violoncello)

Sonntag, 24. Mai 2020, 19.30 Uhr

Novus String Quartet: Streichquartette Nr. 5 in A-Dur op. 18, Nr. 1 in f-Moll op. 95 „Quartetto Serioso“ und Nr. 12 in Es-Dur op. 127. Solisten: Jaeyoung Kim und Young-Uk Kim (Violine), Kyuhyun Kim (Viola), Woongwhee Moon (Violoncello)

Reisepreis* pro Person im Superior Doppelzimmer 335 Euro, Einzelzimmer 515 Euro

Kontakt und Buchung:

Maritim Hotel-Reisedienst GmbH
Telefon 06151 905-790
E-Mail reisedienst.mrd@maritim.de



Heroisch: Beethoven-Denkmal auf dem Bonner Münsterplatz.

Reise 21B Musikfestspiele

22. bis 24. Mai 2020

Wählen Sie eine Vorstellung:

Samstag, 23. Mai 2020, 16 Uhr

Calidore String Quartet: Werke Nr. 4 in C-Dur op. 18, Nr. 10 in Es-Dur op. 74 „Harfenquartett“ und Nr. 13 in B-Dur op. 130. Solisten: Jeffrey Myer und Ryan Meehan (Violine), Jeremy Berry (Viola), Estelle Choi (Violoncello)

Samstag, 23. Mai 2020, 19.30 Uhr

Quatuor van Kuijk: Streichquartette Nr. 3 in D-Dur op. 18, Nr. 16 in F-Dur op. 135 und Nr. 9 in C-Dur op. 59. Solisten: Nicolas Van Kuijk und Sylvain Favre-Bulle (Violine), Emmanuel François (Viola), François Robin (Violoncello)

Reisepreis* pro Person im Superior Doppelzimmer 345 Euro, Einzelzimmer 529 Euro

***Im Reisepreis enthalten:** 2 Übernachtungen inklusive reichhaltigem Maritim Frühstücksbuffet, Begrüßungscocktail, ein erlesenes Konzertdinner am Anreisetag, Eintrittskarte in der gehobenen Kategorie.

Es fühlt sich

Magdeburg? Kulturfreunde zog es bislang in andere Metropolen. Dass sich die Stadt als Kulturhauptstadt Europas 2025 beworben hat, mag auf den ersten Blick überraschen. Manchen gilt sie jedoch schon als Geheimtipp.

Erobert: historische Mauerreste beim Kloster Unser Lieben Frauen.

Ehrlich gesagt, das Motto der Bewerbung klingt fast abschreckend. „Out of the void“, übersetzt „Raus aus der Leere“ suggeriert ja, dass in Magdeburg derzeit gähnende Langeweile herrscht. Tatsächlich bezieht sich die genannte Leere auf das physikalische Vakuum. Denn der Erfinder Otto von Guericke führte hier im 17. Jahrhundert seine spektakulären Versuche zum Luftdruck durch. Seit einer Dekade fungiert er – gemeinsam mit Kaiser Otto dem Großen – als Werbeträger des städtischen Tourismus-Marketings. Die Ottos sind überall, also auch im Projekt „Kulturhauptstadt Europas“.

„Magdeburg hat sich prächtig entwickelt“, sagt Oberbürgermeister Lutz Trümper, „aber es gibt noch Punkte, die wir verbessern wollen.“ Und dabei geht es ihm nicht nur um zu füllende Baulücken. Es herrscht Aufbruchsstimmung in der

Ottostadt, seit das Luther-Jahr 2017 den Tourismus ankurbelte. 2018 zählten die Hoteliers noch mehr Übernachtungen. Einen weiteren Schub soll der Titel „Kulturhauptstadt Europas“ bringen. Dabei konkurriert Magdeburg allerdings mit sieben anderen deutschen Bewerbern.

Städtereisenden macht es Magdeburg auf den ersten Blick nicht leicht, denn die Sehenswürdigkeiten sind zum Teil weit verstreut. Glücklicherweise liegt das Maritim Hotel, das in diesem Jahr sein 25. Jubiläum feiert, zentral und in der Nähe des Hauptbahnhofs. Zu Fuß gut erreichbar sind das Hundertwasserhaus „Grüne Zitadelle“, der Dom und das Dommuseum Ottonianum, der Alte Markt mit dem „Magdeburger Reiter“ sowie das Kloster Unser Lieben Frauen. Wer jedoch den Jahrtausendturm im Elbauenpark sehen möchte, sollte besser auf andere Verkehrsmittel umsteigen. Wie wäre es mit dem Fahrrad? Im Maritim Hotel Magdeburg stehen für die Gäste Leihräder zur Verfügung. „Damit können Sie wunderbar auf eigene Faust losziehen“, sagt Mario Seeger, der stellvertretende Direktor. Sein Tipp für eine größere Tour: der Elberadweg. „Oder Sie erwerben bei uns an der Rezeption die Magdeburg Tourist Card“, fügt Seeger hinzu, „damit haben Sie freie Fahrt mit Bus und Straßenbahn.“

Und wohin am Abend? Da hilft ein Blick in den Spielplan des Theater Magdeburg, das sowohl ein Opernhaus als auch ein Schauspielhaus vorweisen kann. Die Kulturlandschaft bereichern jedoch noch weitere Institutionen wie zum Beispiel das Puppentheater mit seiner großen Figurenspielsammlung sowie mehrere politische Kabarets, darunter die „Magdeburger Zwickmühle“. Alle zwei Jahre im März finden zudem die musikalisch hochkarätigen Telemann-Festtage statt. Wer später anreist, kann die Werke des in Magdeburg geborenen Barock-Komponisten im Klosterberggarten erleben: Die interaktive Ausstellung „Hör mal, Telemann!“ im Gartenhaus gibt dazu Gelegenheit.

Modernere Töne schlägt das DomplatzOpenAir an, das inzwischen Musical-Freunde aus der ganzen Republik anzieht und stets schnell ausverkauft ist. Wer weiß, vielleicht füllt sich in Magdeburg bald nicht nur der Domplatz? Im Herbst 2020 gibt die europäische Expertenjury ihre Entscheidung für die Kulturhauptstadt bekannt.

Stephanie van Lier

„Magdeburg kulturell“

- » Zwei Übernachtungen inklusive reichhaltigem Frühstücksbuffet
- » Zweimal Abendessen im Rahmen der Halbpension
- » Eine Eintrittskarte für das Dommuseum
- » Eine Führung durch die Grüne Zitadelle

pro Person im Doppelzimmer ab 190 Euro, ab 210 Euro im Einzelzimmer

Maritim Hotel Magdeburg
 Telefon 0391 5949-888
 E-Mail info.mag@maritim.de

Publikumsmagnet: das DomplatzOpenAir.



Top-Tipps

» Neu: Dommuseum Ottonianum

In der ehemaligen Reichsbank werden seit Ende 2018 nicht nur die Schätze aufbewahrt, die bei archäologischen Grabungen rund um den Dom zutage kamen, sondern auch die Gebeine von Königin Editha (910-946), der ersten Gemahlin von Otto dem Großen.

» Alt: Dom St. Mauritius und Katharina

Mit seinen imposanten Türmen ist er Wahrzeichen der Stadt und ein Juwel des gotischen Baustils. Seit 1567 ist der Dom evangelisch. Im Inneren beeindruckt nicht nur die harmonische Architektur, sondern auch die Ausstattung mit wertvollen Kunst- und Kulturschätzen.

» Modern: Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen

Krasser Gegensatz: In den Gewölben der Anlage aus dem Mittelalter fand zeitgenössische Kunst ihren Platz. Insgesamt fünf Etagen präsentieren internationale Werke nach 1960 sowie wechselnde Sonderausstellungen. Ein Skulpturengarten ziert das Außengelände.

» Eigenwillig: Jahrtausendturm im Elbauenpark

Das höchste Holzgebäude der Welt wurde 1999 zur Bundesgartenschau errichtet und zwischenzeitlich renoviert. In einer Ausstellung zur Geschichte der Wissenschaften beherbergt er unter anderem ein Foucaultsches Pendel. Von weitem erstaunt seine schiefe, spiralförmige Konstruktion, von innen der 20 Meter hohe Kuppelsaal.

» Bissig: Kabarett Zwickmühle

Hier läuft seit 1996 klassisches politisches Kabarett. Zusätzlich zu den Programmen des festen Ensembles sind Gastspiele bekannter Künstler geboten sowie eine neue Talk-Reihe mit ZDF-Korrespondentin Tonja Pöhlitz, der Tochter des Kabarett-Gründers.

» Top-Termine

25. Magdeburger Telemann-Festtage unter dem Motto „Klangfarben“ vom 13. bis 22. März 2020

DomplatzOpenAir mit dem Musical „Rebecca“ vom 19. Juni bis 12. Juli 2020

»events

// BERLIN

Ein **Weihnachtswunder** erlebten rund 700 Gäste im Maritim Hotel Berlin. Südkoreanische Studierende führten ihr „Christmas Miracle“ auf: ein buntes Programm mit Oper, Tanz und Musical, das die jungen Leute in Eigenregie auf die Beine gestellt hatten und auf ihrer Europa-Tournee in 39 Städten aufführten. Dank der Unterstützung durch Maritim war der Eintritt kostenfrei.



„**Suppe mit Sinn**“ serviert das Maritim Hotel Berlin noch bis Ende März. Bereits zum fünften Mal engagieren sich die Küchenteams von Restaurant M und Le Bar in der kalten Jahreszeit für die Berliner Tafel. Für jede verkaufte Suppe spenden sie einen Euro für die Winterhilfsaktion des gemeinnützigen Vereins, der Bedürftige mit Lebensmitteln sowie in Notunterkünften, Nachtcafés und Wärmestuben unterstützt.



// DRESDEN

Die erste **Elbalm Hütte Dresden** lud vor dem Maritim Hotel zum Einkehren ein. An gemütlichen Holztischen genossen die Gäste nicht nur eine urige Atmosphäre und authentisches Flair, sondern auch typisch sächsische Getränke und herzhaftes Essen. Die Hütte konnte auch für Firmenfeiern gebucht werden. Mit dem an alpenländische Tradition angelegten Angebot lag das Hotel voll im Trend.

// DIVERSE

Am **Türöffner-Tag** des Westdeutschen Rundfunks beteiligten sich die Maritim Hotels in Ulm, Nürnberg, München, Bad Homburg, Bonn, Bad Wildungen und Timmendorfer Strand. Für die „Sachgeschichten Live“ mit der Maus durften interessierte Kinder auf Entdeckungstour gehen. Was geschieht hinter den Kulissen? Welche Geheimgänge nimmt das Hotelpersonal? Wie geht es in einer Hotelküche zu? All diese Fragen wurden gerne beantwortet. Manches konnten die jungen Gäste selbst ausprobieren. Im Maritim ClubHotel Timmendorfer Strand zum Beispiel durften sie unter fachkundiger Anleitung ein Dessert zubereiten.

// STUTTGART

Am Internationalen Tag des Ehrenamtes setzten sich Schüler im Maritim Hotel Stuttgart für einen guten Zweck ein. „**Mitmachen Ehrensache**“ hieß die Aktion in Hotels, öffentlichen Einrichtungen, Zoos und Krankenhäusern, wobei der Arbeitslohn an gemeinnützige Organisationen gespendet wurde. Im Einsatz waren die Jugendlichen beispielsweise beim Bettenmachen und im Frühstücksservice.



// TIMMENDORFER STRAND

Auszubildende übernahmen im Maritim Seehotel für drei Tage das Steuer. Am **Azubi-Elternwochenende** bewiesen sie ihren Eltern, Verwandten und Lehrern, wie viel sie schon gelernt hatten. Das 4-Gang-Menü, die Dekoration, ein Ausflug in den Maritim Golfpark Ostsee wie auch eine Abendveranstaltung – alles organisierten die jungen Leute selbst.

// MAGDEBURG

Die Tanzveranstaltung „**Dancing Highlights by Roberto Albanese**“ hat im Maritim Hotel Magdeburg schon Tradition. Erneut blickte der ehemalige Profitänzer auf eine „grandiose Show“ zurück. Diesmal waren Renata und Valentin Lusin zu Gast auf dem Parkett. Das Paar wurde durch die Fernsehsendung „Let’s Dance“ bekannt und verzauberte das Publikum mit einer wunderschönen Kür.



// TIRANA

Feierlich eröffnet wurde das Maritim Hotel Plaza Tirana mit zahlreichen Gästen aus Politik und Wirtschaft. Es ist das erste offizielle und zertifizierte 5-Sterne-Hotel in Albanien. Das Maritim Hotel liegt zentral im Stadtzentrum der Hauptstadt, umgeben von Sehenswürdigkeiten, Museen und Einkaufsmöglichkeiten. Ein öffentliches Casino soll ab diesem Frühjahr das Hotelangebot ergänzen. Albanien gilt übrigens – noch – als Geheimtipp für Urlauber.

So kriegt man bei Maritim einen Ausbildungsplatz

Ein guter Schulabschluss ist im Bewerbungsverfahren immer hilfreich, doch ebenso achtet Maritim auf die Persönlichkeit der angehenden Azubis. „Wir suchen junge Leute mit Leidenschaft, die für ihre Aufgabe brennen und gerne mit anderen Menschen zusammen sind“, bringt es Stefan Kersten auf den Punkt.

Flexibilität sei ebenso wie Einsatzbereitschaft gefragt, sagt der Ausbildungs-Chef: „Sie sollen Freude an ihrer Aufgabe haben, und das soll man ihnen auch anmerken.“

Gut macht es sich, wenn soziale Kompetenz – etwa durch aktive Mitgliedschaft in Vereinen – nachgewiesen werden kann. Auch Sprachkenntnisse sollten mitgebracht werden. Um herauszufinden, ob der Weg ins Hotelfach der richtige ist, können Schnuppertage oder -wochen genutzt werden. Dies ist beispielsweise mit Schulpraktika möglich, oder man ergreift in den Schulferien selbst die Initiative und nimmt Kontakt zu einem nahen Maritim Hotel auf. So oder so erhalten Schüler und Absolventen einen perfekten Einblick in das Arbeitsfeld Hotellerie.

Mehr als tausend Ausbildungsplätze stellt Maritim in den 32 deutschen Hotels bereit. Hauptsächlich werden Hotelfachleute, Restaurantfachleute und Köchinnen/Köche ausgebildet. In einigen Häusern kommen weitere hotelnahe Berufsfelder etwa in den Sparten Veranstaltungen, Personaldienstleistung oder Sport- und Fitness hinzu. Die meisten Maritim Azubis haben direkt nach dem Schulabschluss mit der Ausbildung im Hotel ihrer Wahl begonnen und sich damit für den dualen Weg entschieden: Die Praxis lernen sie im Hotel, den theoretischen Hintergrund in der Berufsschule. Andere kommen nach dem Studium mit einem Bachelor- oder Masterabschluss zu Maritim.

„Ich erhielt von meinen Ausbildern jede Unterstützung“

Die Abschlussprüfung der Hotelfachleute Jahrgang 2019 in Mainfranken hat Leah Möhrlein aus dem Maritim Hotel Würzburg souverän für sich entschieden. Sie war die Beste. Glückwünsche erhielt sie von der Industrie- und Handelskammer IHK und aus der Hoteldirektion.

Ausbildung auf Augenhöhe

3 Fragen an Stefan Kersten, Leiter Personalentwicklung der Maritim Hotels

Wenn es um die Ausbildung geht, macht Maritim offenbar alles richtig. Regelmäßig nehmen Auszubildende der deutschen Häuser an Wettbewerben teil und schaffen es bei Landes- oder Bundesmeisterschaften und einmal sogar als Weltmeister auf die ersten Plätze. Kein Wunder, dass das Wirtschaftsmagazin „Capital“ die Hotelgesellschaft zu den besten deutschen Ausbildungsbetrieben zählt. Champions League!



Stefan Kersten

„Die Auszubildenden sind unsere Zukunft“

» **Maritim Journal:** Herr Kersten, was ist das Geheimnis Ihres Erfolges?

Stefan Kersten: „Die Ausbildung junger Menschen bedeutet für uns, soziale Verantwortung zu übernehmen und uns auch auf diese Art unserer gesellschaftlichen Aufgabe zu stellen. Damit wir zu den Besten im Ausbildungsbereich zählen, setzen wir auf Ausbilder, die sowohl fachlich als auch menschlich kompetent sind und Spaß an der Herausforderung haben. Somit ist der Erfolg unserer Auszubildenden auch ein Stück der Erfolg unserer engagierten Mitarbeiter. Wir wollen uns auf diese Weise bewusst von der Branche abheben.“

» **Maritim Journal:** Worauf legen Sie besonderen Wert?

Stefan Kersten: „Wir pflegen mit unseren Auszubildenden einen Umgang auf Augenhöhe. Das respektvolle Miteinander genießt bei uns einen hohen Stellenwert. Darüber hinaus schaffen wir mit Elternwochenenden, Ausflügen und Sportevents sowie speziellen Azubiprojekten einen Rahmen, der es erlaubt, sich auch außerhalb des direkten Arbeitsumfelds auszutauschen und miteinander Zeit zu verbringen. Weiterhin haben unsere Azubis die Möglichkeit, eines der zahlreichen anderen Maritim Hotels kennenzulernen und – im Rahmen des Erasmus+-Programms – einen Auslandsaufenthalt einzuplanen.“

» **Maritim Journal:** Wie geht es nach der Ausbildung weiter?

Stefan Kersten: „Die Auszubildenden sind unsere Zukunft. Im letzten Ausbildungsjahr beginnen wir mit der gemeinsamen Karriereplanung. Dabei zeigen wir mögliche Karrierewege auf und coachen unsere Auszubildenden.“

Ehrgeizig sei sie schon. Für die Prüfung habe sie viel gelernt. Der ganze Stoff von drei Jahren wurde noch einmal durchgekaut. Aber als ihr die IHK per Einladung zur Auszeichnungsfest mitteilte, dass sie die Prüfung zur Hotelfachfrau als Beste bestanden habe, war sie dann doch überrascht: „Es gab ja in meiner Klasse auch andere fleißige Auszubildende.“ Allein in ihrem Umfeld ließ sie rund 60 Mitschülerinnen und Mitschüler hinter sich.

Leah Möhrlein (23) ist überzeugt: „Zum Erfolg hat die wirklich gute Ausbildung bei Maritim beigetragen.“ Während der gesamten Lehrzeit konnte sie jederzeit Fragen stellen; sie wurde zu Schulungen angemeldet und auf die Prüfung intensiv vorbereitet. Das habe ihr sehr geholfen. Hoteldirektor Andreas Havlik freut's: „Die Bestplatzierung ist eine tolle Bestätigung für die Ausbildung bei Maritim.“ Nach der mittleren Reife entschied sich die Kulmbacherin nicht sofort für die Hotelbranche. Zunächst arbeitete sie als Flugbegleiterin, wünschte sich dann aber doch, einen staatlich anerkannten Berufsabschluss zu haben. Ihre Wahl bereute die junge Frau, die ihrem Hobby Reisen auch nach der Absage an die Fliegerei treu geblieben ist und gerne mit Menschen zu tun hat, bislang keinen Tag.

Während ihrer Ausbildung durchlief sie alle Stationen des Hotelbetriebes, vom Service übers Housekeeping und die Rezeption bis zum Veranstaltungsbüro. In der Personalabteilung gefiel es ihr besonders gut. Dort steht jetzt ihr Schreibtisch.

Claudia Ehry



Glückwunsch: Leah Möhrlein schnitt als Beste ab.



Unilever

DIE
Saison
WIRD
FRUCHTIG
UND BUNT!



mit
APRIKOSEN
SORBET



CARTE D'OR®



// MARITIM

Zwei Spitzenplätze

Mit dem Titel „Bester Arbeitgeber der Hotellerie und Gastronomie 2019“ darf sich das **Maritim Hotel Gelsenkirchen** jetzt schmücken. Vergeben hat ihn die Yourcareergroup, die im Internet Jobbörsen betreibt. Den Wettbewerb gewann das Haus mit einem Top-Durchschnitt von 5,0 Sternen und hervorragenden Bewertungen in den Kategorien Work-Life-Balance und Unternehmenskultur. Hoherfreut nahm Hoteldirektor Jochen Rönisch (2. von links) die Auszeichnung entgegen. Neben Pokal und Urkunde gab es einen Gutschein im Wert von 1.000 Euro, der für ein Teamevent eingelöst werden soll. Den dritten Platz sicherte sich das **Maritim Hotel Darmstadt**. Hoteldirektor Dirk Moser und seine Crew konnten mit Bestnoten in den Kategorien Fortbildung, Aufstiegsmöglichkeiten sowie Lage und Verkehrsanbindung überzeugen. Punkte brachte zudem das lösungsorientierte Bewertungsmanagement.

// TIMMENDORFER STRAND

Erstklassige Ausbildung

Diese bescheinigt der Verband der Köche Deutschlands e. V. dem Maritim Seehotel in Timmendorfer Strand. Für „besonderen Einsatz bei den Koch-Azubis“ wurde das Haus als „**Qualifizierter Ausbildungsbetrieb**“ ausgezeichnet. In das umfangreiche Zertifizierungsverfahren fließen Kriterien wie geregelte Arbeits- und Urlaubszeiten, Überstundenregelung, Prüfungsvorbereitung und Entlohnung ein. Darüber hinaus wird auf eine fachlich gute Ausbildung und ein angenehmes Betriebsklima Wert gelegt. In allen Bereichen sammelte das Seehotel Punkte. Gut kam auch an, dass Maritim seine Koch-Azubis zu Berufswettkämpfen anmeldet und sie darauf vorbereitet. Über die Auszeichnung freuen sich Küchenchef Lutz Niemann (2. von rechts) und Hoteldirektor Jochen H. Stop: „Wir sind stolz darauf.“



Fördern den Nachwuchs: Maritim Köche an der Ostsee.

Impressum

Herausgeber und Verlag: Maritim Hotelgesellschaft mbH, Herforder Straße 2, 32105 Bad Salzuffen, E-Mail: info.vkd@maritim.de, Internet: www.maritim.de **Redaktionelle Gesamtverantwortung:** Dr. Monika Gommolla **Konzeption:** Katrin Lindemann, Harriet Eversmeyer **Koordination:** Eva Baumgarten **Realisierung:** Y-PR GmbH, Alkmaarstraße 31, 64297 Darmstadt, Telefon: 06157 9894-110, E-Mail: office@y-pr.de, Internet: www.y-pr.de **Chefredaktion:** Claudia Ehry **Redaktion:** Stephanie van Lier **Redaktionelle Mitarbeit:** Anke Breitmaier, Miriam Gartlgruber, Astrid Kniep **Umsetzung:** mfk corporate publishing GmbH, Berlin **Anschrift für Redaktion und Anzeigen:** Maritim Hotelgesellschaft mbH, Eva Baumgarten, Külpstraße 2, 64293 Darmstadt, Telefon: 06151 905-776, Fax: 06151 905-708 **Bildbearbeitung:** Lasertype GmbH, Darmstadt **Druck:** Druckhaus Rihn GmbH & Co. KG, Detmold **Auflage:** 25.000 **Erscheinungsweise:** zweimal jährlich **Fotos:** Titelbild, Seiten 9, 10 (Lübeck), 11 (Bremen, Frankfurt), 12 (Teneriffa), 14 (Barkeeper), 15 (Weißwurst), 20 (Paar), 22, 23 (Park), 25 (Berlin), 28 (Fußballfans), 38 (Gesicht), 40 (Golferin), 42 (Golfer), 44 (Strand), 45 (Frau), 47 (Strandkorb): Adobe Stock. 5, 10 (Dom): Christian Tech/Tourismus Fulda. 5 (Erdmännchen) Erlebnis-Zoo Hannover. 11 (Gradierwerk): Andreas Hub / Staatsbad Salzuffen. 12 (Team), 26 (Teller), 27 (Koch), 38 (Porträt): Claudia Ehry. 20 (Riesenrad) Hi-Sky Consulting GmbH. 21 (Hexen): Braunlage Tourismus GmbH / J. Schütz. 23 (Flamingos): Luisenpark Mannheim. 25 (Bürgerpark): Bremer Touristik-Zentrale. 25 (Elbauenpark): Andreas Lander / MVGM. 28 (Kinder): Düsseldorf Tourismus GmbH. 29 (Monet): Privatsammlung. 29 (Ägypten): Semmel Concerts GmbH. 30: mauritius images / ImageBroker. 32 (Erdmännchen), 33 (Kinder, Pelikane), 34 (Erdmännchen): Erlebnis-Zoo Hannover. 34 (Logo): Kleine Erdmännchen. 35 (Erdmännchen): Zoo Dresden. 35 (Tierpflegerin): Zoom Erlebniswelt. 36 (Erdmännchen): Wilhelma Stuttgart, Zoo Berlin 2019. 37 (Erdmännchen): Marianne Laws, Tierpark Hellabrunn / Marc Müller. 46 (Mädchen): MEV. 48 (2) Berliner Philharmonie / Monika Rittershaus. 48 Tan Dun Promo. 49 (Beethovenedenkmal) Bundesstadt Bonn. 50 (Kloster), 51 (DomplatzOpenAir): Andreas Lander. 53 (Ehrensache): David Rau. Alle anderen Fotos: Maritim. **Copyright 2020:** Die Rechte liegen beim Herausgeber sowie bei der Chefredaktion. Alle Informationen nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr.

Gastlichkeit weltweit genießen

Maritim im Inland

Maritim Hotel
Stauffenbergstraße 26
10785 Berlin
Tel.: 030 2065-0
Fax: 030 2065-1000
E-Mail: info.ber@maritim.de

Maritim proArte Hotel
Friedrichstraße 151/
Dorotheenstraße 65
10117 Berlin
Tel.: 030 2033-5
Fax: 030 2033-4090
E-Mail: info.bpa@maritim.de

Maritim Hotel
Godesberger Allee
53175 Bonn
Tel.: 0228 8108-0
Fax: 0228 8108-811
E-Mail: info.bon@maritim.de

Galerie Design Hotel Bonn
managed by Maritim Hotels
Kölnstraße 360-364
53117 Bonn
Tel.: 0228 1848-0
Fax: 0228 1848-1825
E-Mail: info@galerie-design-hotel.de

Maritim Berghotel
Am Pfaffenstieg
38700 Braunlage
Tel.: 05520 805-0
Fax: 05520 805-380
E-Mail: info.br@maritim.de

Maritim Hotel
Hollerallee 99
28215 Bremen
Tel.: 0421 3789-0
Fax: 0421 3789-600
E-Mail: info.bre@maritim.de

Maritim Hotel
Rheinstraße 105
64295 Darmstadt
Tel.: 06151 878-0
Fax: 06151 878-2169
E-Mail: info.dar@maritim.de

Maritim Hotel
Devrientstraße 10-12/Ostra-Ufer 2
01067 Dresden
Tel.: 0351 216-0
Fax: 0351 216-1000
E-Mail: info.dre@maritim.de

Maritim Hotel
Maritim-Platz 1
40474 Düsseldorf
Tel.: 0211 5209-0
Fax: 0211 5209-1000
E-Mail: info.dus@maritim.de

Maritim Hotel
Theodor-Heuss-Allee 3
60486 Frankfurt/Main
Tel.: 069 7578-0
Fax: 069 7578-1000
E-Mail: info.fra@maritim.de

Maritim Hotel am Schlossgarten
Pauluspromenade 2
36037 Fulda
Tel.: 0661 282-0
Fax: 0661 282-499
E-Mail: info.ful@maritim.de

Maritim Hotel
Am Stadtgarten 1
45879 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 176-0
Fax: 0209 176-2091
E-Mail: info.sge@maritim.de

Maritim Airport Hotel Hannover
Maritimstraße 1
30855 Langenhagen
Tel.: 0511 9737-0
Fax: 0511 9737-590
E-Mail: info.hfl@maritim.de

Maritim Hotel Kaiserhof
Strandpromenade /Kulmstraße 33
17424 Seebad Heringsdorf
Tel.: 038378 65-0
Fax: 038378 65-800
E-Mail: info.her@maritim.de

Maritim Hotel
Ludwigstraße 3
61348 Bad Homburg v. d. H.
Tel.: 06172 660-0
Fax: 06172 660-100
E-Mail: info.hom@maritim.de

Maritim Hotel Bellevue
Bismarckallee 2
24105 Kiel
Tel.: 0431 3894-0
Fax: 0431 3894-790
E-Mail: info.bki@maritim.de

Maritim Hotel
Heumarkt 20
50667 Köln
Tel.: 0221 2027-0
Fax: 0221 2027-826
E-Mail: info.kol@maritim.de

Maritim Hotel
Rheinallee 3
53639 Königswinter
Tel.: 02223 707-0
Fax: 02223 707-811
E-Mail: info.kwi@maritim.de

Maritim Hotel
Otto-von-Guericke-Straße 87
39104 Magdeburg
Tel.: 0391 5949-0
Fax: 0391 5949-990
E-Mail: info.mag@maritim.de

Maritim Parkhotel
Friedrichsplatz 2
68165 Mannheim
Tel.: 0621 1588-0
Fax: 0621 1588-800
E-Mail: info.man@maritim.de

Maritim Hotel
Goethestraße 7
80336 München
Tel.: 089 55235-0
Fax: 089 55235-900
E-Mail: info.mun@maritim.de

Maritim Hotel
Frauentorgraben 11
90443 Nürnberg
Tel.: 0911 2363-0
Fax: 0911 2363-823
E-Mail: info.nur@maritim.de

Maritim Hafenhôtel
Hafendorfstraße 1
16831 Rheinsberg
Tel.: 033931 800-0
Fax: 033931 800-888
E-Mail: info.rhh@maritim.de

Maritim Hotel
Parkstraße 53
32105 Bad Salzuflen
Tel.: 05222 181-0
Fax: 05222 181-600
E-Mail: info.sbs@maritim.de

Maritim Hotel
Seidenstraße 34
70174 Stuttgart
Tel.: 0711 942-0
Fax: 0711 942-1000
E-Mail: info.stu@maritim.de

Maritim ClubHotel
An der Waldkapelle 26
23669 Timmendorfer Strand
Tel.: 04503 607-0
Fax: 04503 607-800
E-Mail: info.tic@maritim.de

Maritim Seehotel
Strandallee 73
23669 Timmendorfer Strand
Tel.: 04503 605-0
Fax: 04503 605-2450
E-Mail: info.tim@maritim.de

Maritim TitiseeHotel
Seestraße 16
79822 Titisee-Neustadt
Tel.: 07651 808-0
Fax: 07651 808-603
E-Mail: info.tis@maritim.de

Maritim Strandhotel
Trelleborgallee 2
23570 Lübeck-Travemünde
Tel.: 04502 89-0
Fax: 04502 89-2020
E-Mail: info.tv@maritim.de

Maritim Hotel
Basteistraße 40
89073 Ulm
Tel.: 0731 923-0
Fax: 0731 923-1000
E-Mail: info.ulm@maritim.de

Maritim Hotel
Dr.-Marc-Straße 4
34537 Bad Wildungen
Tel.: 05621 799-9
Fax: 05621 799-798
E-Mail: info.wil@maritim.de

Maritim Hotel
Pleichertorstraße 5
97070 Würzburg
Tel.: 0931 3053-0
Fax: 0931 3053-900
E-Mail: info.wur@maritim.de

Maritim im Ausland

Maritim Jolie Ville Resort &
Casino, Sharm El Sheikh/Ägypten

Maritim Hotel Plaza Tirana
Tirana/Albanien

Maritim Hotel Paradise Blue
Albena/Bulgarien

Maritim Hotel Changzhou
Changzhou/China

Maritim Hotel Hefei
Hefei/China

Maritim Hotel Shenyang
Shenyang/China

Maritim Hotel Wuhu
Wuhu, Anhui/China

Maritim Antonine Hotel & Spa
Mellieha/Malta

Maritim Resort & Spa
Balaclava, Terre Rouge/Mauritius

Maritim Crystals Beach Hotel
Belle Mare/Mauritius

Maritim Hotel Galatzó
Paguera, Mallorca/Spanien

Maritim Hotel Tenerife
Puerto de la Cruz, Los Réalejos
Teneriffa/Spanien

Maritim Pine Beach Resort
Belek/Türkei

» Buchung der Auslandshotels:

Maritim Hotel-Reisedienst GmbH
Telefon 06151 905-790
Fax 06151 905-780
E-Mail reisedienst.mrd@maritim.de
www.maritim-reisedienst.de
www.maritim.de

Die Maritim Standorte in Deutschland

Service Center Reservierung

Külpstraße 2
 64293 Darmstadt
 Telefon 06151 905-760
 Fax 06151 905-750
 E-Mail info.res@maritim.de
www.maritim.de



BESTES MINERALWASSER FÜR BESTE MOMENTE.



Von Experten empfohlen



VDP. DIE PRÄDIKATSWEINGÜTER

Was für Weine!